



Arbeitsmarktservice

Wirtschaftseinbruch hinterlässt tiefe Spuren am Arbeitsmarkt

**Beschäftigung und Arbeitslosigkeit
für den Zeitraum 2020/2021**

Projektleitung AMS:
Reinhold Gaubitsch, Sabine Putz

Projektleitung Synthesis Forschung GmbH:
Wolfgang Altenecker, Michael Wagner-Pinter

Wien, August 2020

Impressum

Arbeitsmarktservice

Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts

Treustraße 35–43

1200 Wien

Telefon: +43 1 33178-0

UID: ATU 38908009

DVR: 4013345

Zum Zeitpunkt der Prognoseerstellung hat Österreichs Wirtschaft bereits einen massiven Einbruch seiner Wirtschaftsleistung hinter sich und befindet sich – gestützt durch umfangreiche konjunkturstützende Maßnahmen auf nationaler wie auch auf europäischer Ebene – auf einem Pfad der vorsichtigen Erholung. Dabei geht die Prognose davon aus, dass es in der zweiten Jahreshälfte zwar einen moderaten Anstieg der Covid-Neuinfektionen geben mag, der punktuelle und regional eingegrenzte Maßnahmen erfordert, unterstellt jedoch, dass es aber zu keiner massiven zweiten Infektionswelle kommt, die einen nochmaligen undifferenzierten Lockdown erforderlich machen würde.

Trotz der ab Jahresmitte 2020 einsetzenden wirtschaftlichen Erholung wird Österreichs Wirtschaftsleistung auch gegen Ende des Prognosehorizonts noch unter dem Vorkrisenniveau liegen.

Zwar kann das niederschwellige Corona-Kurzarbeitsmodell die unmittelbaren Folgen am Arbeitsmarkt mildern, dennoch muss im laufenden Jahr mit einem massiven Anstieg der Arbeitslosigkeit gerechnet werden.

Der vorliegende Bericht wird seitens des AMS durch Mag^a Eva Auer, Dr. Reinhold Gaubitsch, Mag^a Claudia Galehr, Mag^a Nadine Grieger, Mag^a Sabine Putz und Mag^a Iris Wach betreut.

Für die Synthesis Forschung:
Mag. Wolfgang Altenecker

Wien, August 2020

Arbeitsmarktprognose 2020/2021

Zusammenfassung

Deutlicher Einbruch der Wirtschaftsleistung	Die aufgrund der Covid-19-Krise verursachten angebots- wie nachfrageseitigen Restriktionen führen im laufenden Jahr 2020 zu einem massiven Einbruch der österreichischen Wirtschaftsleistung. Zwar wird die österreichische Wirtschaft in der zweiten Jahreshälfte wieder schrittweise Fahrt aufnehmen, im Jahresdurchschnitt wird das BIP jedoch im Jahr 2020 im Vorjahrsvergleich um 9% schrumpfen. Im Jahr 2021 wird die österreichische Wirtschaft wieder auf einen Wachstumskurs einschwenken, das Wachstum (BIP real: +5,5%) wird jedoch nicht ausreichen, um das Vorkrisenniveau zu erreichen.
Öffentliche Hand im laufenden Jahr als einzige Konjunkturstütze	Maßgeblich verantwortlich für den schweren Wachstums- einbruch im laufenden Jahr ist die rückläufige Auslands- nachfrage. Sowohl die Warenexporte als auch der Export touristischer Dienstleistungen bleiben im laufenden Jahr deutlich unter dem Vorkrisenniveau. Die krisenbedingt hohe Unsicherheit macht sich sowohl bei den privaten Haushalten (durch eine verringerte Konsumneigung) als auch bei den Unternehmen (durch eine geminderte Investitionsbereitschaft) bemerkbar. Wachstumsimpulse gehen im laufenden Jahr ausschließlich von der öffentlichen Hand aus, können jedoch den Nachfrage- ausfall der anderen Akteure nicht ausgleichen.
Deutliche Verringerung der betrieblichen Personalstände	Aufgrund teilweise erheblicher Umsatzeinbrüche werden die Unternehmen ihre Personalstände im laufenden Jahr deutlich verringern. Gegenüber dem Vorjahr werden 2020 die in Österreich tätigen Betriebe rund 87.300 Arbeits- plätze weniger anbieten. Arbeitszeiteffekte und der massive Einsatz von Kurzarbeitsförderung sind dafür verantwortlich, dass die für das laufende Jahr zu erwartende BIP-Lücke nicht in ihrem vollen Ausmaß auf den Arbeitsmarkt durchschlägt. Für 2021 ist wieder mit einem Steigen der betrieblichen Nachfrage nach Arbeitskräften zu rechnen (+33.600).
Arbeitslosigkeit/Quote	Der massive Anstieg der Arbeitslosigkeit im laufenden Jahr (+118.900) wird durch die für 2021 zu erwartende Verrin- gerung (-20.200) nur zu einem geringen Teil abgebaut werden können. Die Arbeitslosenquote (nach der nationalen registerbezogenen Definition) wird von 7,4% (2019) auf 10,2% (2020) steigen und im Jahr 2021 9,7% betragen.

Austrian Labour Market Trends 2020/2021 Summary

The lock-down and its consequences: Real GDP drops by -9% in 2020	The COVID-19 pandemic has led to legal ordinances restricting the type of actions individuals, households, and enterprises are allowed to take. These restrictions have caused a severe slow-down of economic activities in Austria. This was most pronounced in the first half of 2020. Though, the economy will pick-up to some extent in the second half of 2020, this will not suffice to avoid a substantial contraction (-9%) of real GDP in 2020 compared to 2019.
Upswing in 2021 (+5.5%)	Even a pick-up of economic activity (+5.5% in real terms) in 2021 (compared to 2020) will not suffice to compensate for the loss incurred in 2020.
Foreign and domestic demand slows down ...	The contraction of 2020 reflects the slow-down of foreign and domestic demand. The export of commodities and services experienced a pronounced slump. On the domestic side, the uncertain prospects led to cutbacks in consumer spending and enterprises investments in equipment.
... despite pronounced public deficit spending	It is the public sector only which provides stimuli to keep up domestic demand; this falls short, however, to fully compensate the reduction in demand by households and enterprises.
Enterprise do not fully adjust their payrolls to the reduction in output.	The extent of job cuts does not fully reflect the slump in demand; since enterprises do not fully adjust their payrolls to the reduction in their output. This reflects partly subsidized programmes of short time, partly reductions in the length of the working week.
U-curve in employment, ...	Nevertheless, employment drops by 87,300 in 2020 (compared to 2019). It will increase by 33,600 in 2021 (compared to 2020).
... inverted U-curve in unemployment in the period 2020 to 2021	Registered unemployment will rise by 118.900 in 2020, and fall by 20.200 in 2021. The rate of unemployment (national register based definition) will increase from 7.4 per cent (2019) to 10.2 per cent (2020) and will level off at 9,7% in 2021

1		
Die Arbeitsmarktentwicklung im Überblick		8
<hr/>		
1.1	Makroökonomische Rahmenbedingungen	9
<hr/>		
1.2	Der österreichische Arbeitsmarkt auf einen Blick	10
<hr/>		
1.3	Branchenspezifische Trends	12
<hr/>		
1.4	Betriebliche Beschäftigung im Regionalprofil	14
<hr/>		
1.5	Beschäftigungsentwicklung von ausländischen und inländischen Personen	16
<hr/>		
1.6	Arbeitsmarktdynamik	18
<hr/>		
1.7	Sozialprofil der Arbeitslosigkeit	19
<hr/>		
1.8	Arbeitslosigkeit im Regionalprofil	21
<hr/>		
1.9	Betroffenheit von Arbeitslosigkeit	23
<hr/>		
2		
Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen		24
<hr/>		
2.1	Makroprognostische Eckdaten der österreichischen Wirtschaft 2020/2021	25
<hr/>		
2.2	Mikroprognose des österreichischen Arbeitsmarktes 2020/2021	26
<hr/>		
2.3	Mittelfristiger Ausblick auf den österreichischen Arbeitsmarkt	27
<hr/>		
3		
Beschäftigung		28
<hr/>		
3.1	Beschäftigung nach Bundesländern	29
<hr/>		
3.2	Beschäftigung nach Wirtschaftszweigen	32
<hr/>		
3.3	Beschäftigung nach dem Sozialprofil	35

4		
Beschäftigungsdynamik		38
<hr/>		
4.1	Beschäftigungsdynamik nach Bundesländern	39
<hr/>		
4.2	Beschäftigungsaufnahmen nach dem Sozialprofil	42
<hr/>		
4.3	Beschäftigungsbeendigungen nach dem Sozialprofil	45
<hr/>		
5		
Arbeitslosigkeit		48
<hr/>		
5.1	Arbeitslosigkeit nach dem Sozialprofil	49
<hr/>		
5.2	Arbeitslosigkeit nach Berufsgruppen	52
<hr/>		
6		
Von Arbeitslosigkeit betroffene Personen		55
<hr/>		
6.1	Von Arbeitslosigkeit betroffene Personen nach dem Sozialprofil	56
<hr/>		
6.2	Von Arbeitslosigkeit betroffene Personen nach Berufsgruppen	59
<hr/>		
7		
Arbeitslosenquoten		62
<hr/>		

Anhang

Begriffserläuterungen	67
Wirtschaftsabteilungen	69
Berufe	73
Verzeichnis der Grafiken	74
Verzeichnis der Tabellen	77
Literatur	82

1

Die Arbeitsmarktentwicklung im Überblick

1.1	Makroökonomische Rahmenbedingungen	9
1.2	Der österreichische Arbeitsmarkt auf einen Blick	10
1.3	Branchenspezifische Trends	12
1.4	Betriebliche Beschäftigung im Regionalprofil	14
1.5	Beschäftigungsentwicklung von ausländischen und inländischen Personen	16
1.6	Arbeitsmarktdynamik	18
1.7	Sozialprofil der Arbeitslosigkeit	19
1.8	Arbeitslosigkeit im Regionalprofil	21
1.9	Betroffenheit von Arbeitslosigkeit	23

1.1 Makroökonomische Rahmenbedingungen

Weltweite Rezession ...	Gegenwärtig befindet sich die Weltwirtschaft in einer ausgeprägten Rezession. Die Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie haben die Virusausbreitung zwar verlangsamt, aber die wirtschaftliche Entwicklung in den einzelnen Ländern stark beeinträchtigt. Neben den unmittelbaren Folgen aufgrund von behördlichen Einschränkungen und temporär unterbrochener Lieferketten werden zunehmend auch Zweitrundeneffekte (Liquiditätsengpässe, Vertrauensverlust) wirksam.
... führt zu starkem Einbruch der Exporte	Vor dem Hintergrund der krisenbedingt gedämpften Auslandsnachfrage und beeinträchtigter globaler Lieferketten werden die österreichischen Exporte im laufenden Jahr mit 13,9% unter dem Vorjahr bleiben. Dieser Nachfrageausfall kann im Jahr 2021 teilweise wieder wettgemacht werden. Im nächsten Jahr wird Österreichs Exportwirtschaft ihre Wertschöpfung – ausgehend vom niedrigen Niveau des Jahres 2020 – um 8,7% steigern, jedoch das Vorkrisenniveau nicht erreichen können.
Inlandsnachfrage durch »Zwangssparen« und »Vorsichtssparen« deutlich geschmälert	Aufgrund der gestiegenen Arbeitsmarktrisiken und der damit verbundenen Einkommenseinbußen wird das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte im laufenden Jahr spürbar geschmälert. Zudem lässt sich aktuell eine ausgeprägte Zurückhaltung der Konsumenten hinsichtlich der Anschaffung von langfristigen Konsumgütern erkennen. Seit Beginn der Coronakrise hat sich die Sparquote der österreichischen Haushalte nahezu verdoppelt. Vor diesem Hintergrund wird der Privatkonsum im laufenden Jahr um 10,1% geringer ausfallen als noch im Vorjahr.
Verringerung der betrieblichen Investitionstätigkeit	Die Unternehmen sehen sich aufgrund teilweise erheblicher Umsatzeinbußen gesteigerten Liquiditäts-herausforderungen gegenüber. Dies wirkt sich dämpfend auf ihre Investitionstätigkeit aus. Gegenüber dem Vorjahr wird das Investitionsvolumen von Unternehmen mit einem Standort in Österreich um 9,7% geringer ausfallen. Erst im Jahr 2021 werden die Betriebe ihre Investitionen wieder ausweiten (+8,1%).
Wachstumseinbruch kann 2021 noch nicht aufgeholt werden	Österreichs Wirtschaft wird im laufenden Jahr deutlich schrumpfen (–9,0%). Zwar ist für das Jahr 2021 wieder ein deutliches Wachstum (+5,5%) zu erwarten, das Vorkrisenniveau wird jedoch erst 2023 erreicht werden können.

1.2

Der österreichische Arbeitsmarkt auf einen Blick

Deutlich verringerte Personalnachfrage der Betriebe im laufenden Jahr

Im laufenden Jahr hat der schwere Nachfrageeinbruch einen deutlich verringerten Personalbedarf der Betriebe zur Folge. Durch den massiven Einsatz des Instruments der Corona-Kurzarbeit konnten weitreichendere Personalstandskürzungen abgewendet werden. Dennoch werden die Unternehmen im Jahresdurchschnitt 2020 ihre Personalstände noch deutlich reduzieren (−87.300). Ab dem 2. Quartal des Jahres 2021 werden die Unternehmen ihre Personalstände (im Vergleich zum Vorjahr) wieder deutlich ausweiten. Im Jahresdurchschnitt 2021 werden die Betriebe per saldo 33.600 zusätzliche Arbeitskräfte einstellen.

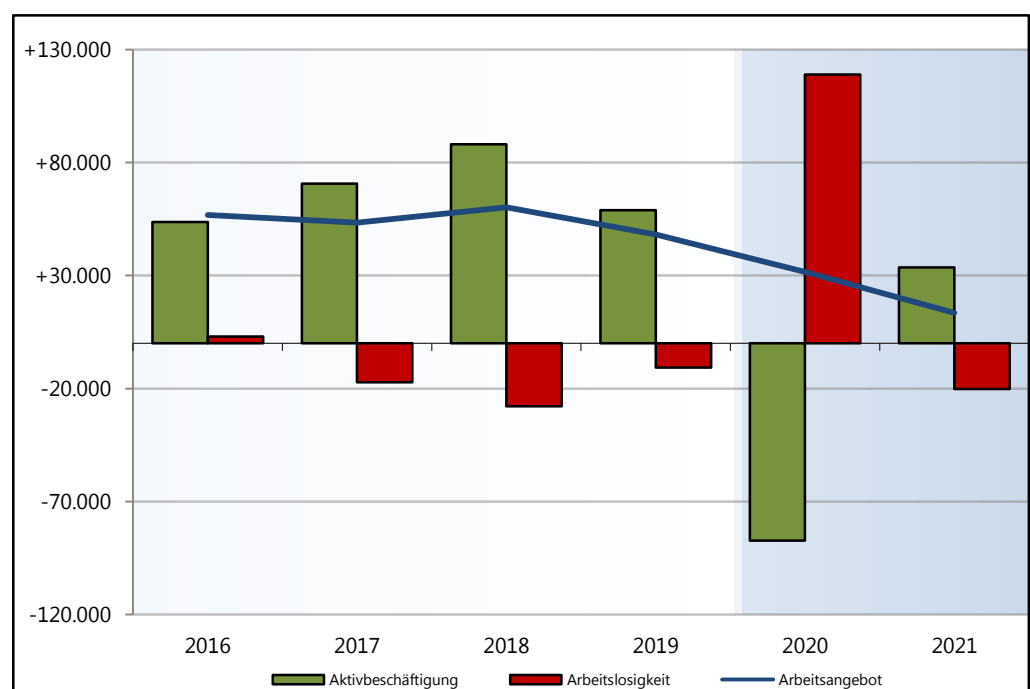
Massiver Anstieg der Arbeitslosigkeit

Aufgrund der erheblichen Arbeitsplatzverluste und einer kaum verringerten Expansion des Angebots an Arbeitskräften kommt es im laufenden Jahr zu einem massiven Anstieg der Arbeitslosigkeit (+118.900). Im Jahr 2021 wird sich die Arbeitslosigkeit verringern (−20.200), der überwiegende Teil des Bestandsanstiegs kann jedoch nicht abgebaut werden.

Grafik 1

Stark steigende Ungleichgewichte am Arbeitsmarkt im Jahr 2020

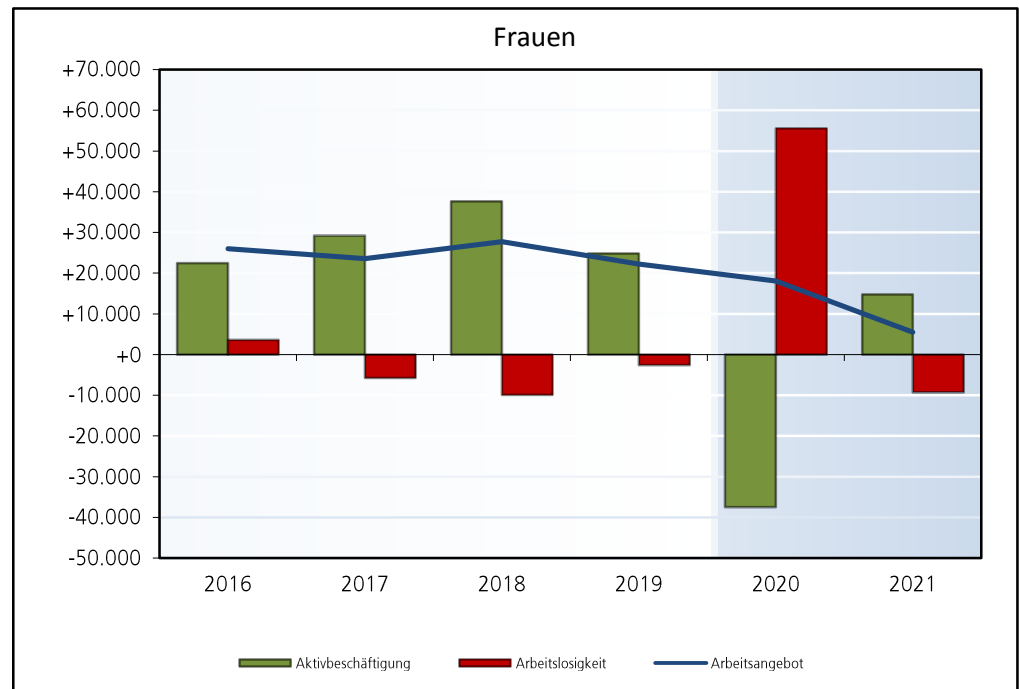
Absolute Veränderungen gegenüber dem Vorjahr



Grafik 2

Frauen: Starker Anstieg der Arbeitslosigkeit 2020

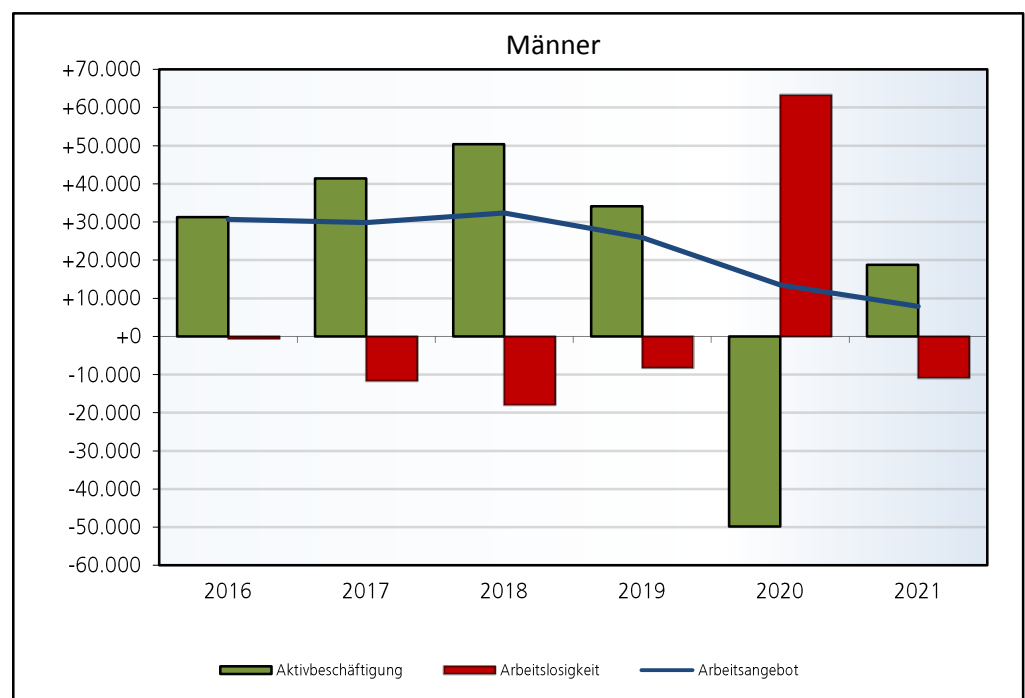
Absolute Veränderungen gegenüber dem Vorjahr, Frauen



Grafik 3

Männer: Ausweitung der Arbeitslosigkeit kann 2021 nur teilweise verringert werden

Absolute Veränderungen gegenüber dem Vorjahr, Männer



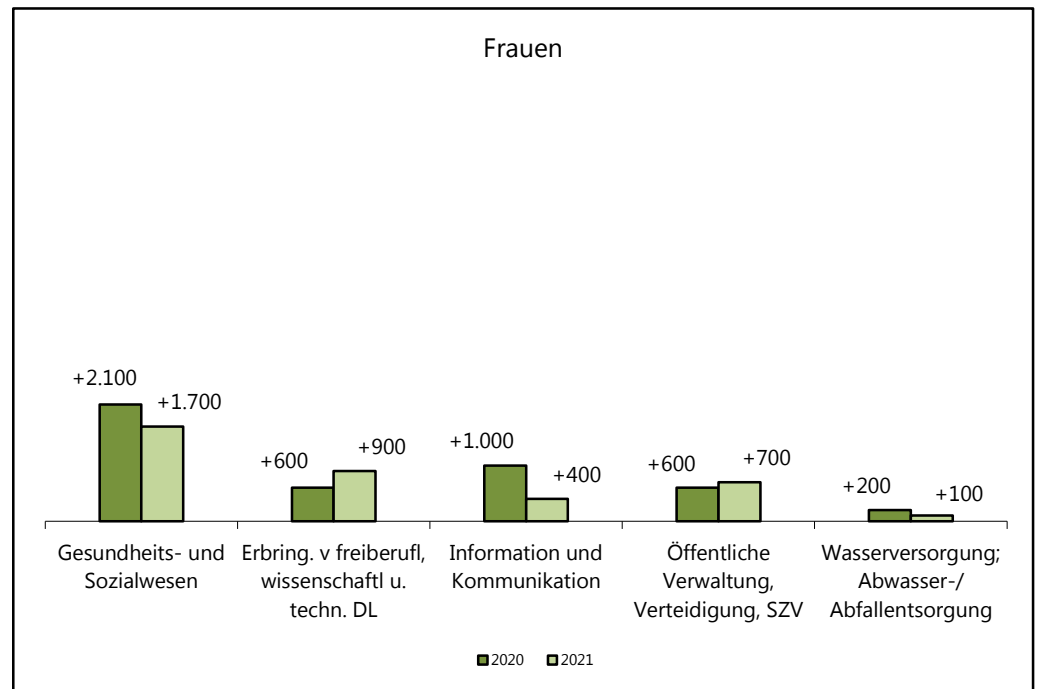
1.3 Branchenspezifische Trends

2020: erhebliche Arbeitsplatzverluste	Waren es während des Lockdowns angebotsseitige Beschränkungen, die die Unternehmen in ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit beeinträchtigen, so gewinnen zunehmend nachfrageseitige Limitierungen an Bedeutung. Die Betroffenheit der einzelnen Branchen fällt dabei sehr unterschiedlich aus.
Beherbergung/ Gastronomie	Am stärksten betroffen ist der Bereich »Beherbergung und Gastronomie«. Der Fernreiseverkehr ist stark eingebrochen und wirkt sich vor allem negativ auf den Städtetourismus aus. Für die Wintersaison besteht das Risiko, dass steigende Neuinfektionszahlen die Reiselust dämpfen könnten. Im laufenden Jahr werden die Tourismusbetriebe ihre Personalstände per saldo um 38.500 verringern. Damit werden die Arbeitsplatzverluste innerhalb dieser Branche für nahezu die Hälfte des für das Jahr 2020 zu erwartenden Beschäftigungsabbaus verantwortlich sein. Im Jahr 2021 wird nur ein kleiner Teil der Arbeitsplatzverluste des laufenden Jahres wieder wettgemacht werden können (+7.600).
Wirtschaftsdienste	Mit deutlichen Arbeitsplatzverlusten muss auch innerhalb der »Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen« – wozu auch die Arbeitskräfteüberlassung zählt – gerechnet werden. Gegenüber dem Vorjahr werden die Betriebe innerhalb dieser Branche ihre Personalstände um 19.800 verringern. Im Jahr 2021 ist eine moderate Ausweitung zu erwarten (+3.600).
Warenerzeugung	Mit einer nicht unerheblichen Personalstandsverringerung muss auch innerhalb der Warenerzeugung gerechnet werden. Das unvorteilhafte internationale Umfeld und die Investitionszurückhaltung machen dem stark exportorientierten Sektor zu schaffen. Im laufenden Jahr wird der Personalstand innerhalb des Produktionssektors per saldo um 10.100 verringert. Dabei gilt es zu berücksichtigen, dass ein nicht unerheblicher Teil des Beschäftigungsabbaus bei Arbeitskräfteüberlassern funktional der Warenerzeugung zuzurechnen ist.
Bauwirtschaft	Die Bauwirtschaft erweist sich in der aktuellen Situation als robust. Die für das laufende Jahr zu erwartenden Arbeitsplatzverluste (-1.100) werden 2021 mehr als ausgeglichen werden können (+5.100).

Grafik 4

Frauen: moderate Beschäftigungsausweitungen in einzelnen Sektoren

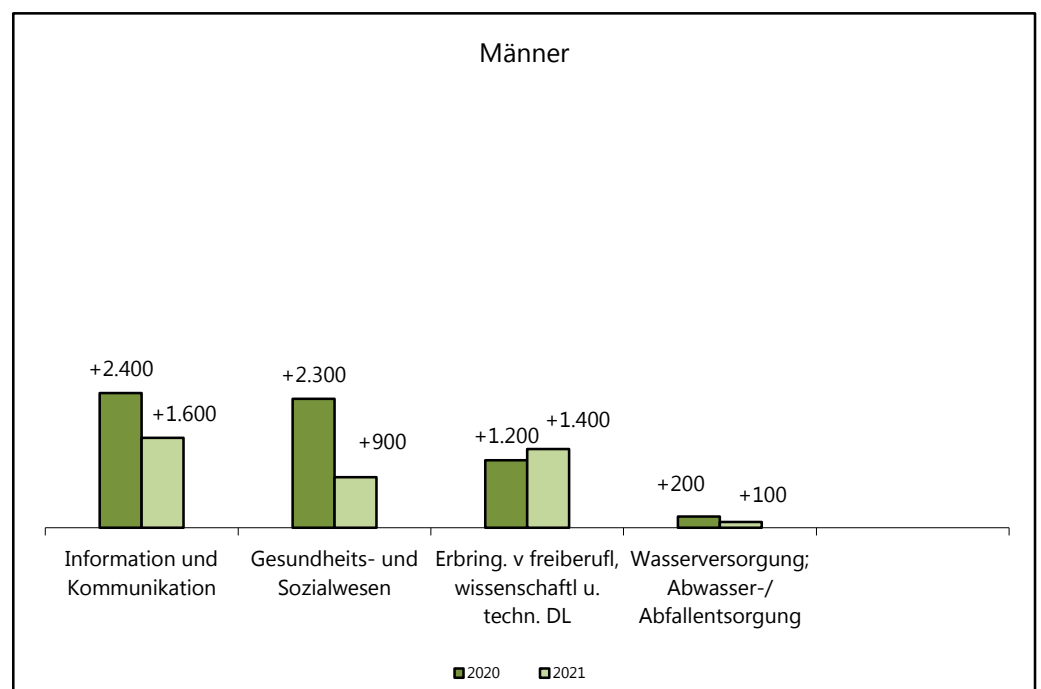
Absolute Veränderung der Aktivbeschäftigung gegenüber dem Vorjahr, Frauen



Grafik 5

Männer: nur wenige Wachstumsbranchen

Absolute Veränderung der Aktivbeschäftigung gegenüber dem Vorjahr, Männer



1.4

Betriebliche Beschäftigung im Regionalprofil**Betroffenheit regionaler Arbeitsmärkte abhängig von Branchenstruktur**

Im Krisenjahr 2020 ist die Betroffenheit regionaler Arbeitsmärkte in hohem Ausmaß von der Branchenstruktur der regionalen Wirtschaft abhängig. Arbeitsmarktregionen mit einem (arbeitsplatzgewichtet) hohen Anteil an krisensensitiven Branchen müssen im laufenden Jahr überdurchschnittliche Beschäftigungsverluste hinnehmen. Dazu zählen 2020 insbesondere Arbeitsmärkte mit einem hohen Anteil an touristischen Arbeitsplätzen. Im laufenden Jahr werden die Arbeitsplatzverluste in Tirol, Salzburg und Kärnten überdurchschnittlich ausfallen. Auch in Wien werden die Arbeitsplatzverluste – aufgrund des starken Rückgangs des Städtetourismus und der Restriktionen im Bereich Kunst und Kultur – über dem Österreichschnitt sein.

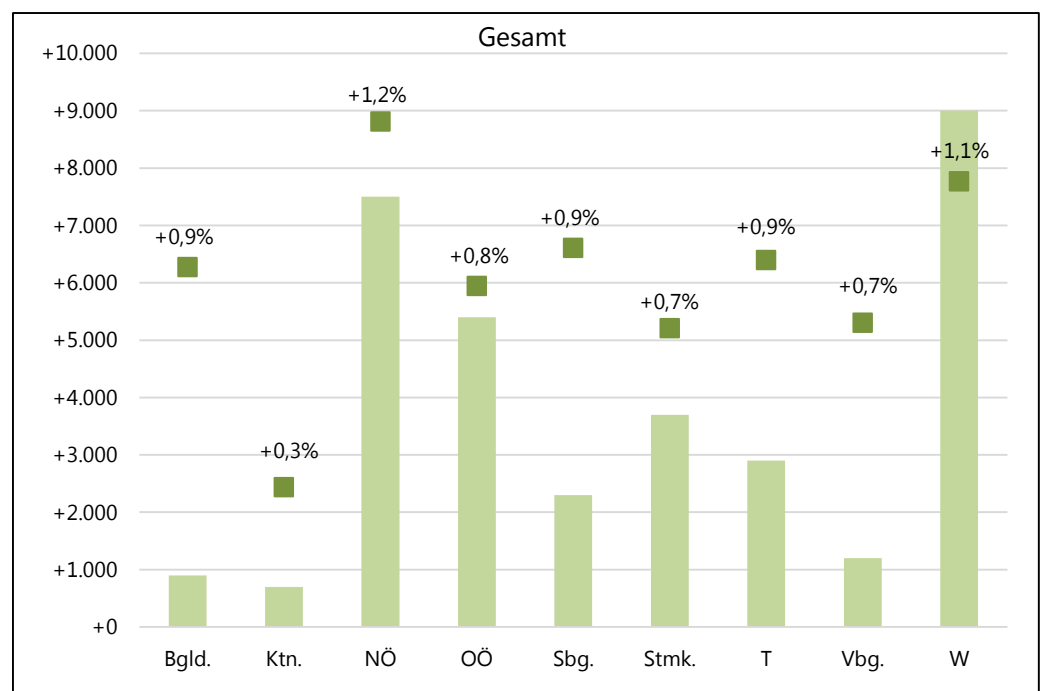
2021: Aufholpotenzial in vulnerablen Regionen höher

Im Jahr 2021 werden die im Jahr 2020 in Hinblick auf das Ausmaß ihrer Arbeitsplatzverluste besonders belasteten Arbeitsmärkte ein etwas höheres Aufholpotenzial aufweisen. Dennoch werden diese Regionen noch nicht an das Vorkrisenniveau anschließen können.

Grafik 6

Frauen und Männer: Beschäftigungszuwächse nach Bundesländern

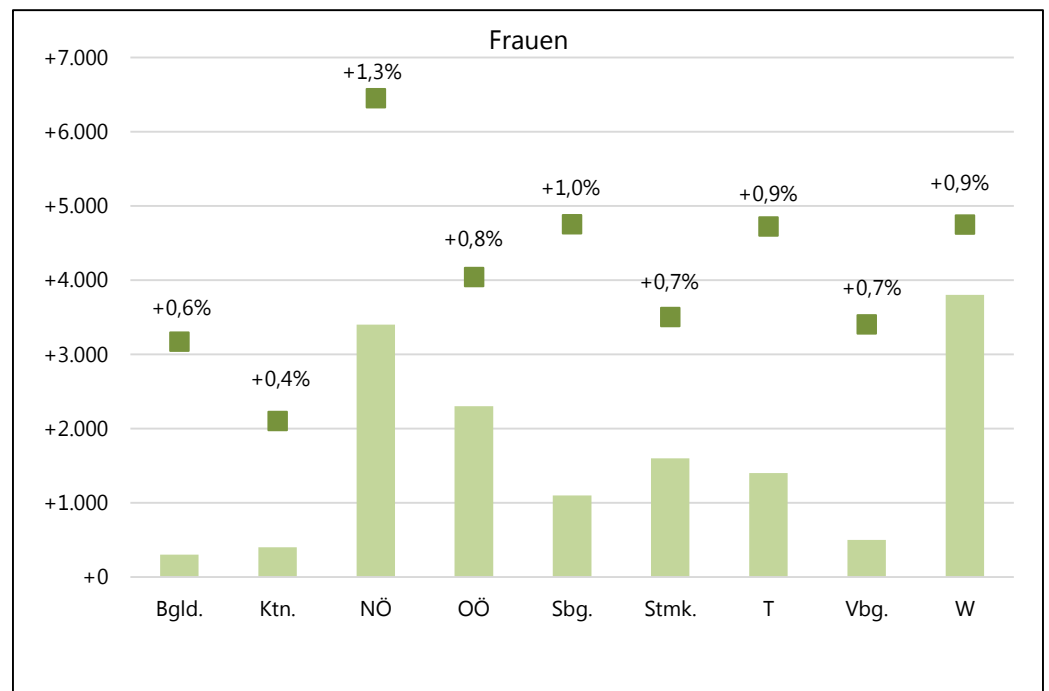
Veränderung der Aktivbeschäftigung im Jahr 2021 gegenüber dem Vorjahr



Grafik 7

Frauen: Beschäftigungszuwächse nach Bundesländern

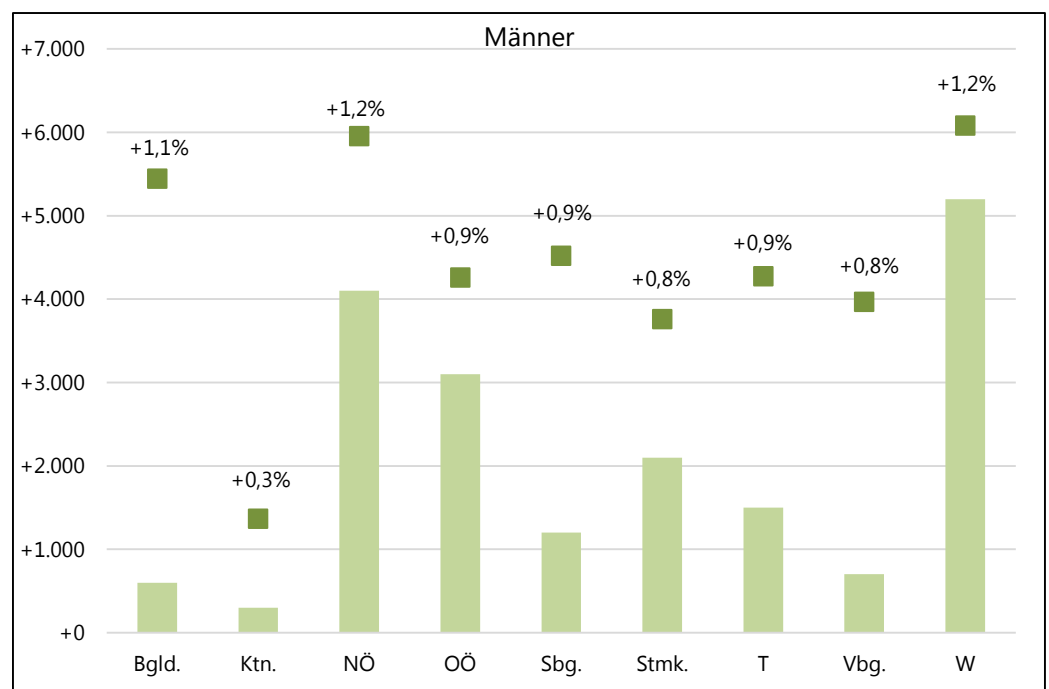
Veränderung der Aktivbeschäftigung im Jahr 2021 gegenüber dem Vorjahr, Frauen



Grafik 8

Männer: Beschäftigungszuwächse nach Bundesländern

Veränderung der Aktivbeschäftigung im Jahr 2021 gegenüber dem Vorjahr, Männer



1.5

Beschäftigungsentwicklung von ausländischen und inländischen Personen**Stärkere Betroffenheit von migrantischen Arbeitskräften**

Das Risiko, im Zuge der Corona-bedingten Personalstandreduktionen den Arbeitsplatz zu verlieren hängt von einer Vielzahl von Faktoren ab. Neben den Branchen, in denen Personen beschäftigt sind, erweisen sich vor allem niedrige Bildung und geringe Betriebszugehörigkeit als Risikofaktoren. Sofern migrantische Arbeitskräfte in besonders exponierten Branchen beschäftigt sind und über eine niedrige Qualifikation verfügen, sind sie einem überdurchschnittlichem Risiko ausgesetzt, ihren Arbeitsplatz zu verlieren. Dies zeigt sich im laufenden Jahr dadurch, dass der Anteil ausländischer Arbeitskräfte an den gesamten Arbeitsplatzverlusten höher ist als deren Arbeitsmarktgewicht.

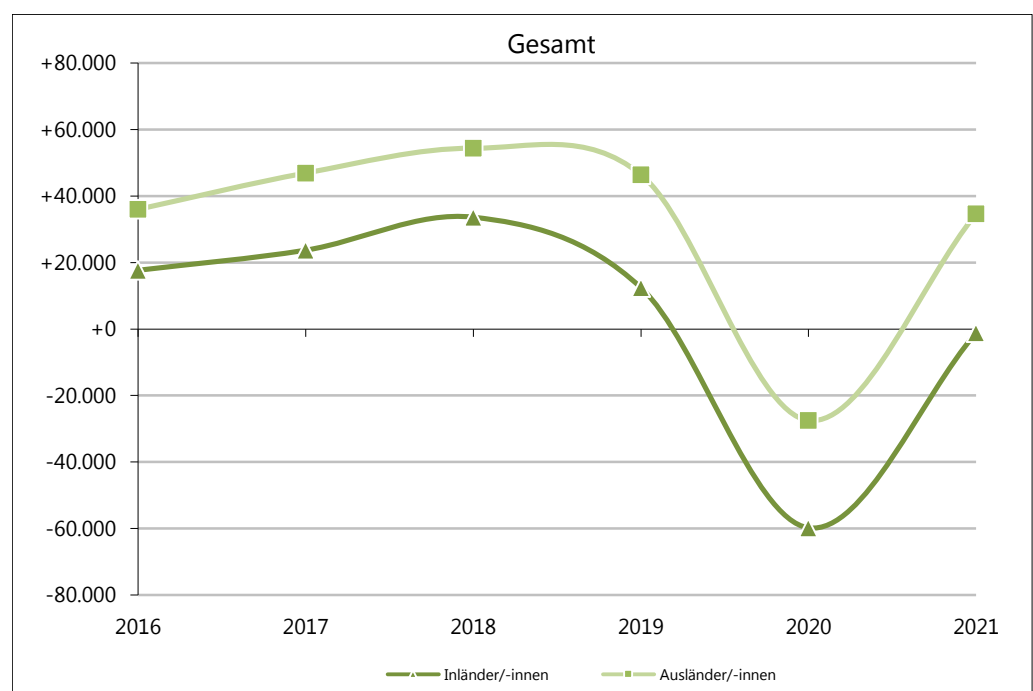
2021: Beschäftigungsanstieg unter inländischen Arbeitskräften

Im Jahr 2021 wird die Beschäftigung unter ausländischen Arbeitskräften wieder zunehmen. Im Jahresdurchschnitt werden dann rund 806.700 Beschäftigungsverhältnisse mit migrantischen Arbeitskräften besetzt sein. Das entspricht rund 22% der Gesamtbeschäftigung.

Grafik 9

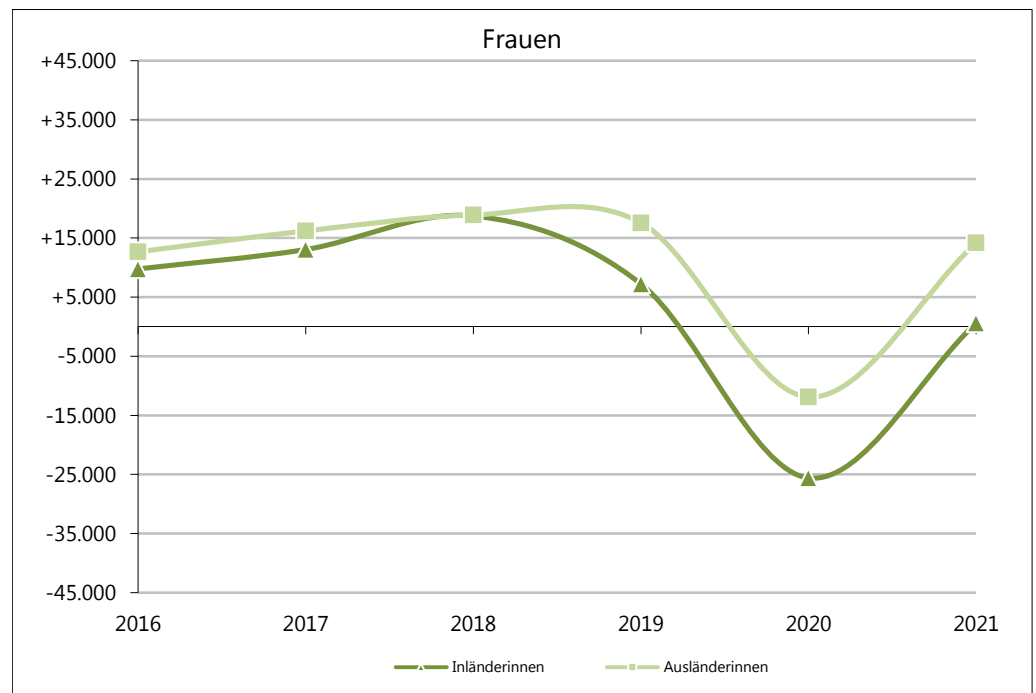
Beschäftigungswachstum für In- und Ausländer/-innen

Absolute Veränderung der Aktivbeschäftigung gegenüber dem Vorjahr



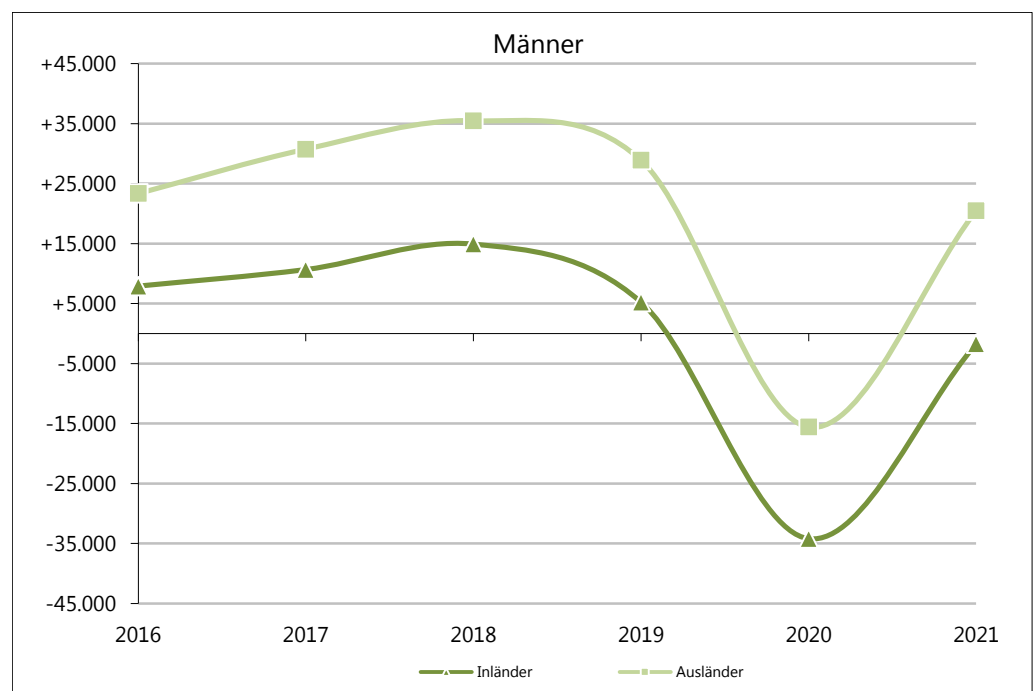
Grafik 10

Frauen: Beschäftigungsverringerung unter Ausländerinnen überdurchschnittlich
 Absolute Veränderung der Aktivbeschäftigung gegenüber dem Vorjahr



Grafik 11

Männer: 2021 wieder spürbare Ausweitung der Ausländerbeschäftigung
 Absolute Veränderung der Aktivbeschäftigung gegenüber dem Vorjahr



1.6 Arbeitsmarktdynamik

Krisenbedingt gedämpfte Arbeits- marktdynamik ...

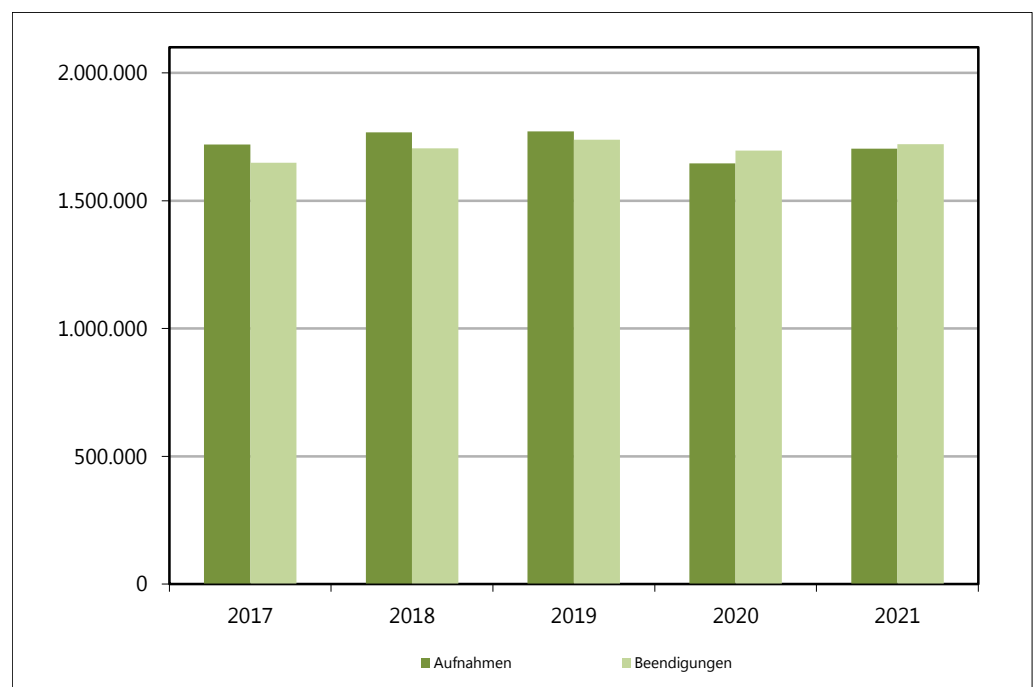
Der schwere Arbeitsmarkteinbruch im laufenden Jahr hat kurzfristig (März 2020) zu einem deutlichen Anstieg der Beschäftigungsbeendigungen (insbesondere im Bereich Beherbergung/Gastronomie) geführt. In den Folge-
monaten hat sich die Arbeitsmarktdynamik spürbar verlangsamt. Für das laufende Jahr wird die Dynamik am österreichischen Arbeitsmarkt – entgegen dem langjährigen Trend – abnehmen. 2020 wird die Zahl der Beschäftigungsaufnahmen um rund 125.300 niedriger ausfallen, als dies im Vorjahr der Fall war. Auch die Zahl der Beendigungen sich gegenüber dem Vorjahr etwas verringern (–42.800)

... überlagert im laufenden Jahr den Trend zu einer zunehmenden Arbeits- marktdynamik

Damit folgt die Entwicklung einem konjunkturellen Zusammenhang, demzufolge es in wachstumsschwachen Perioden zu einer Verringerung der Arbeitsmarktdynamik kommt. Im Jahr 2021 werden sowohl Aufnahmen (+57.400) als auch Beendigungen von Beschäftigungsverhältnissen (+25.600) wieder zunehmen.

Grafik 12

Langfristtrend zu steigender Arbeitsmarktdynamik durch Krise unterbrochen Zahl der Aufnahmen und Beendigungen von Beschäftigungsverhältnissen



1.7

Sozialprofil der Arbeitslosigkeit

Massive Ausweitung der Arbeitslosigkeit im Jahr 2020 ...

Im 2. Quartal des laufenden Jahres 2020 hat die vorge-merkte Arbeitslosigkeit massiv zugenommen. Diese Aus- weitung hat seine Ursachen sowohl in einem – gegenüber dem Vorjahr – erhöhten Zustrom in Arbeitslosigkeit (im März 2020), als auch in verringerten Abgangschancen (in den Monaten März bis Mai 2020). Seit dem stärksten Zuwachs im April nimmt die Arbeitslosigkeit zwar nicht mehr so stark zu, für die zweite Jahreshälfte zeichnet sich jedoch eine schleppende Arbeitsmarkterholung ab. Jahres- durchschnittlich muss im Jahr 2020 mit einem Anstieg der Arbeitslosigkeit von 118.900 gerechnet werden.

... kann nur teilweise im Jahr 2021 abgebaut werden

Ab dem 2. Quartal 2021 wird es zu einer spürbaren Verringerung der Arbeitslosigkeit kommen, die bis Jahresende anhalten wird. Gegenüber dem Vorjahr wird die Arbeitslosigkeit im Jahr 2021 voraussichtlich um 20.200 verringert werden können. Damit kann jedoch nur ein Teil des massiven Anstiegs der Arbeitslosigkeit des Vorjahres wieder abgebaut werden.

Zuerst junge, dann ältere Arbeitskräfte überdurchschnittlich betroffen

Vom massiven Anstieg der Arbeitslosigkeit im Jahr 2020 werden alle Altersgruppen betroffen sein. Mit einem überdurchschnittlich steigenden Arbeitslosigkeitsrisiko müssen junge Erwerbstätige rechnen. Dies betrifft insbesondere die Altersgruppe »20 bis 24 Jahre«, wo die Arbeitslosigkeit im Jahr 2020 überproportional steigen wird (+14.800). Im Jahr 2021 wird die Arbeitslosigkeit innerhalb dieser Altersgruppe wieder geringfügig sinken (-1.900). Ältere Arbeitskräfte werden vorerst noch in unterdurchschnittlichem Ausmaß vom Anstieg der Arbeitslosigkeit betroffen sein. Im Laufe des Jahres 2021 müssen Erwerbstätige, die 55 Jahr oder älter sind – entgegen dem Trend eines sinkenden Arbeitslosigkeits- risikos – jedoch mit einem Anstieg der Arbeitslosigkeit rechnen.

Staatsbürgerschaft

Die Arbeitslosigkeit unter Personen mit ausländischer Staatsbürgerschaft wird im Jahr 2020 überdurchschnittlich steigen (+45.500) und im Folgejahr moderat abnehmen (-8.200).

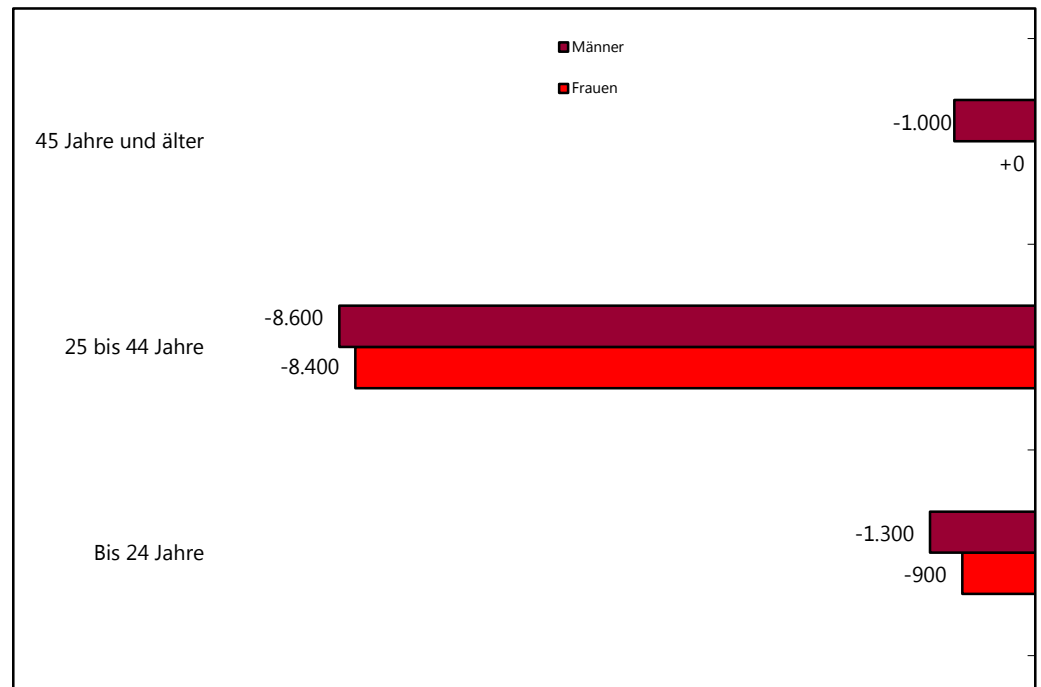
Ausbildung

Der Anstieg der Arbeitslosigkeit im Jahr 2020 wird Personen aller Ausbildungsstufen betreffen. Die stärkste Zunahme ist für Personen zu erwarten, die lediglich über einen Pflichtschulabschluss verfügen (+51.400).

Grafik 13

2021: Kaum Rückgang der Arbeitslosigkeit unter Älteren

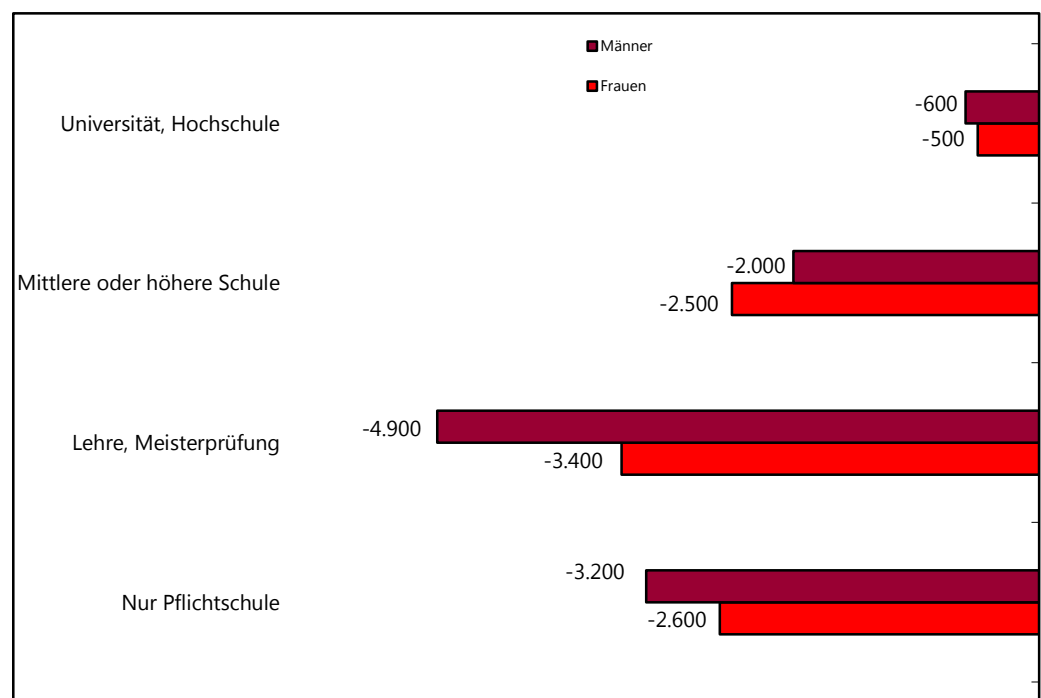
Veränderung der vorgemerkten Arbeitslosigkeit im Jahr 2021 gegenüber dem Vorjahr



Grafik 14

Registerentlastung über alle Ausbildungssegmente hinweg

Veränderung der vorgemerkten Arbeitslosigkeit im Jahr 2021 gegenüber dem Vorjahr



1.8 Arbeitslosigkeit im Regionalprofil

2020:
Anstieg der Arbeitslosigkeit in allen Bundesländern; touristisch geprägte und exportorientierte Arbeitsmärkte stärker betroffen

Vom starken Anstieg der Arbeitslosigkeit im Jahr 2020 werden alle Bundesländer betroffen sein, jedoch in unterschiedlichen Ausmaß. Im laufenden Jahr wird die Arbeitslosigkeit in Regionen mit hohem Tourismusanteil überdurchschnittlich zunehmen. Dies wird insbesondere Tirol und Salzburg betreffen. In Bundesländern mit einer stark exportorientierten Sachgüterindustrie wird es im laufenden Jahr ebenfalls zu einem überproportionalen Anstieg der Arbeitslosigkeit kommen. Dies wird in der Steiermark und Oberösterreich der Fall sein.

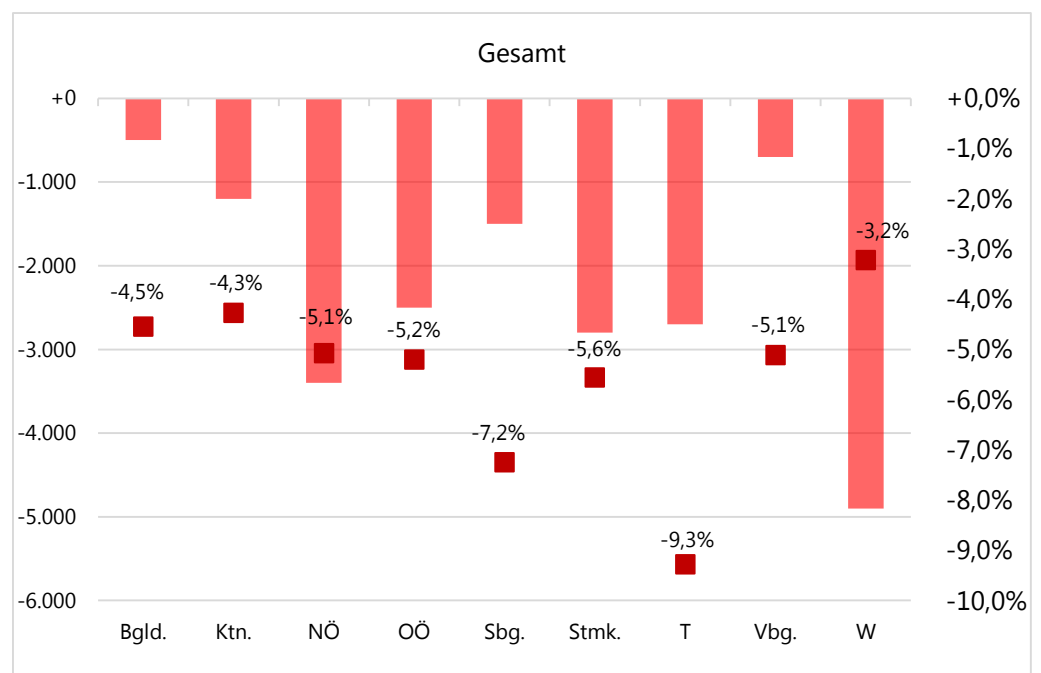
2021:
Leichte Abnahme der Arbeitslosigkeit in allen Bundesländern

Im Jahr 2021 können diese im laufenden Jahr ausgeweiteten Registerbestände lediglich teilweise wieder abgebaut werden. Es wird in allen Bundesländern zu einer moderaten Verringerung der Arbeitslosigkeit kommen. Dabei ist zu erwarten, dass in jenen Bundesländern, deren regionale Arbeitsmärkte während des massiven Nachfrageausfalls 2020 am stärksten unter Druck geraten sind, die Entlastung der Registerbestände im Jahr 2021 etwas stärker ausfallen wird.

Grafik 15

Arbeitslosigkeit im Regionalprofil

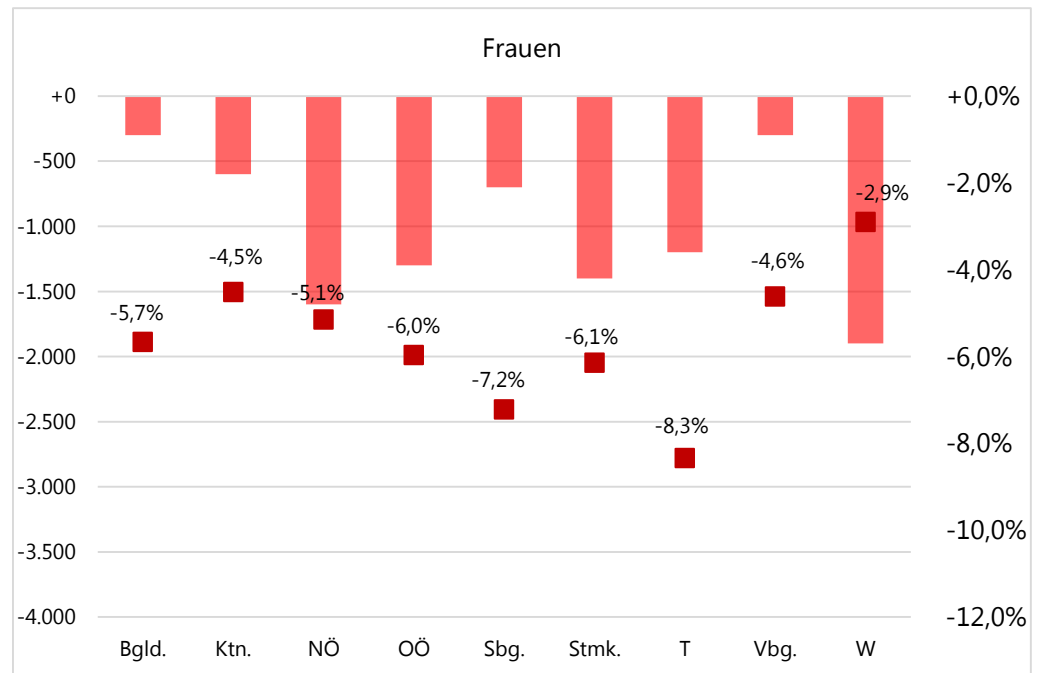
Veränderung des Arbeitslosenbestandes im Jahr 2021 gegenüber dem Vorjahr



Grafik 16

Frauenarbeitslosigkeit im Regionalprofil

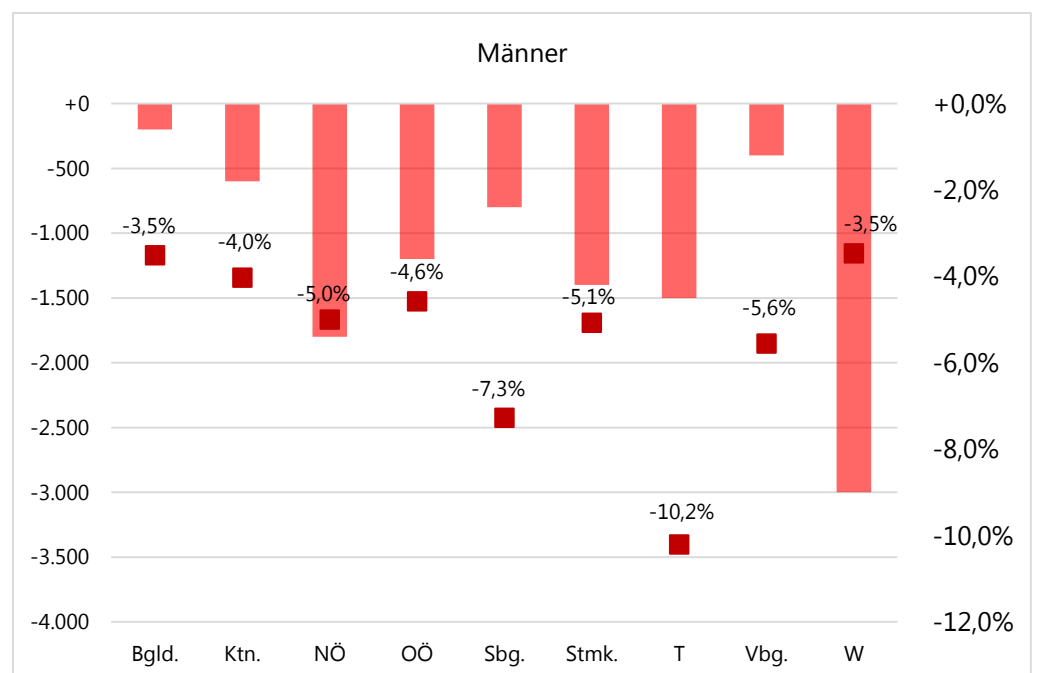
Veränderung des Arbeitslosenbestandes im Jahr 2021 gegenüber dem Vorjahr



Grafik 17

Männerarbeitslosigkeit im Regionalprofil

Veränderung des Arbeitslosenbestandes im Jahr 2021 gegenüber dem Vorjahr



1.9 Betroffenheit von Arbeitslosigkeit

2020: starke Ausweitung des Betroffenenkreises

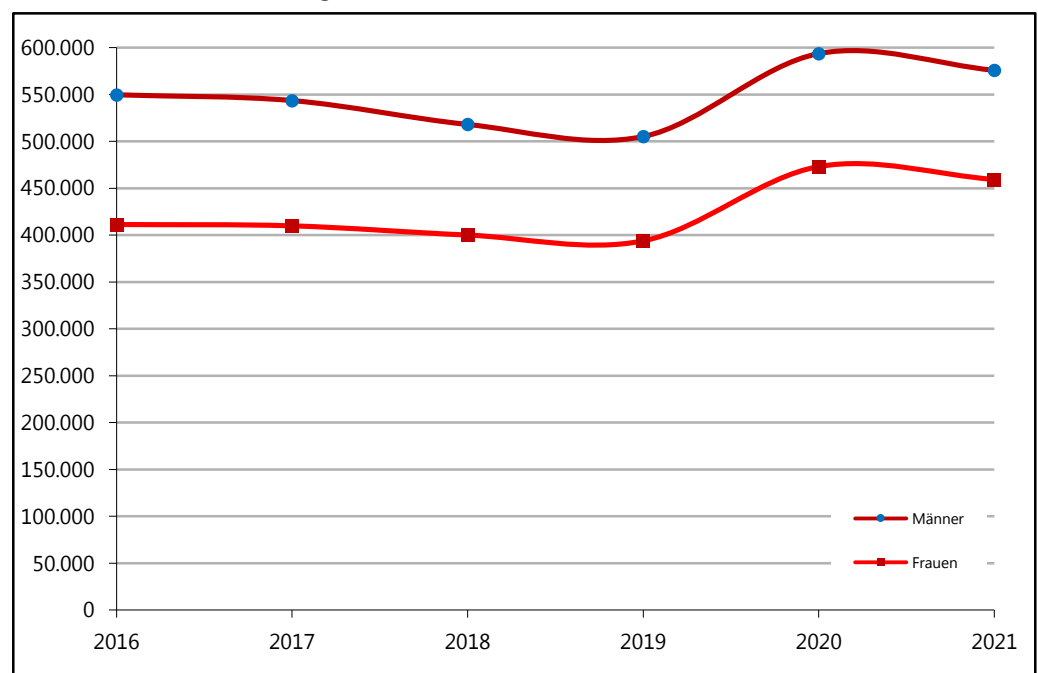
Der Kreis der im Laufe eines Jahres von Arbeitslosigkeit betroffenen Personen wird sich 2020 massiv erhöhen (+167.800). Damit wird das Arbeitsmarktservice insgesamt im laufenden Jahr 2020 rund 1.066.700 Kundinnen und Kunden zu betreuen haben. Dabei wird die Betroffenheit von Arbeitslosigkeit unter Frauen etwas stärker zunehmen (+19,8%) als jene von Männern (+17,1%).

2021: geringfügige Reduktion der hohen Betroffenenzahlen

Die hohe Zahl der von Arbeitslosigkeit betroffenen Personen wird im Jahr 2021 etwas verringert werden können (-31.500). Dieser leichte Verringerung des Betroffenenkreises wird Frauen und Männer in etwa gleichen Ausmaß zugutekommen (-2,9%). Dennoch wird der Betreuungsaufwand für das Arbeitsmarktservice auch im Jahr 2021 hoch bleiben. Im Laufe des Jahres 2021 werden sich insgesamt rund 1.035.200 Personen als Kundinnen und Kunden an das Arbeitsmarktservice wenden.

Grafik 18

Massive Ausweitung des Betroffenenkreises im Jahr 2020 Anzahl der von Arbeitslosigkeit betroffenen Frauen und Männer



2 Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

2.1	Makroprognostische Eckdaten der österreichischen Wirtschaft 2020/2021	25
2.2	Mikroprognose des österreichischen Arbeitsmarktes 2020/2021	26
2.3	Mittelfristiger Ausblick auf den österreichischen Arbeitsmarkt	27

Tabelle 1

Makroprognostische Eckdaten der österreichischen Wirtschaft 2020/2021

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

	2020	2021
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen, real	-9,0%	+5,5%
Personenproduktivität	-6,7%	+5,4%
Privater Konsum, real	-10,1%	+6,7%
Öffentlicher Konsum, real	+4,9%	+1,0%
Bruttoanlageinvestitionen, real	-9,6%	+8,1%
Exporte, real	-13,9%	+8,7%
Importe, real	-10,5%	+9,3%
Verbraucherpreisindex (harmonisiert)	+0,6%	+0,9%
US-Dollar je EUR	1,08	1,11

Rohdaten:
Statistik Austria;
Oesterreichische
Nationalbank.

Datenbasen:
Economist Intelligence
Unit;
EUROSTAT;

OECD;
Oesterreichische
Nationalbank.

Tabelle 2

Mikroprognose des österreichischen Arbeitsmarktes 2020/2021

Realisierte Werte 2019, Veränderungen gegenüber dem Vorjahr, absolut

	Realisierte Werte	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
	2019	2020	2021
Männer und Frauen			
Erwerbsfähige Bevölkerung ¹	5.632.200	-2.900	-8.500
Arbeitskräfteangebot ²	4.021.300	+31.600	+13.400
Unselbstständige Aktivbeschäftigung ³	3.720.000	-87.300	+33.600
Unselbstständige Beschäftigung ⁴	3.797.300	-91.200	+30.400
Personen in AMS-Schulungsmaßnahmen	62.000	-3.800	+7.500
Bestand vorgemerakter Arbeitslosigkeit	301.300	+118.900	-20.200
Von Arbeitslosigkeit Betroffene	898.900	+167.800	-31.500
Arbeitslosenquote	7,4%	10,2%	9,7%
Männer			
Erwerbsfähige Bevölkerung ¹	2.976.600	+2.900	-400
Arbeitskräfteangebot ²	2.193.000	+13.400	+7.900
Unselbstständige Aktivbeschäftigung ³	2.026.400	-49.800	+18.800
Unselbstständige Beschäftigung ⁴	2.034.000	-49.900	+18.800
Bestand vorgemerakter Arbeitslosigkeit	166.600	+63.200	-10.900
Von Arbeitslosigkeit Betroffene	505.100	+88.500	-17.800
Arbeitslosenquote	7,6%	10,4%	9,9%
Frauen			
Erwerbsfähige Bevölkerung ¹	2.655.600	-5.800	-8.100
Arbeitskräfteangebot ²	1.828.300	+18.300	+5.500
Unselbstständige Aktivbeschäftigung ³	1.693.600	-37.500	+14.800
Unselbstständige Beschäftigung ⁴	1.763.300	-41.300	+11.600
Bestand vorgemerakter Arbeitslosigkeit	134.700	+55.800	-9.300
Von Arbeitslosigkeit Betroffene	393.900	+79.300	-13.700
Arbeitslosenquote	7,1%	10,0%	9,4%

¹ Frauen im Alter von 15 bis 59 Jahren, Männer im Alter von 15 bis 64 Jahren (Bevölkerung zum Jahresdurchschnitt).

² Jahresdurchschnittsbestand an unselbstständiger Aktivbeschäftigung und Arbeitslosigkeit.

³ Jahresdurchschnittsbestand ohne Präsenzdienere und Karenz-/Kinderbetreuungsgeldbeziehende mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis.

⁴ Aktivbeschäftigung plus Präsenzdienere und Karenz-/Kinderbetreuungsgeldbeziehende mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis.

Rohdaten:
Statistik Austria;
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger;
Arbeitsmarktservice Österreich.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose,
Stand August 2020.

Tabelle 3

Mittelfristiger Ausblick auf den österreichischen Arbeitsmarkt

Realisierte Werte 2019, Veränderungen gegenüber dem Vorjahr, absolut

	Realisiert	Veränderung gegenüber dem Vorjahr				
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
BIP (real)	398,7 Mrd. Euro	-9,0%	+5,5%	+1,1%	+1,8%	+2,1%
Erwerbsfähige Bevölkerung ¹	5.632.200	-2.900	-8.500	-14.100	-18.300	-19.500
Arbeitskräfteangebot ²	4.021.300	+31.600	+13.400	+42.200	+44.500	+36.900
Unselbstständige Aktivbeschäftigung ³	3.720.000	-87.300	+33.600	+29.500	+38.600	+40.300
Unselbstständige Beschäftigung ⁴	3.797.300	-91.200	+30.400	+27.300	+37.100	+38.900
Bestand vorgemerker Arbeitslosigkeit	301.300	+118.900	-20.200	+12.700	+5.900	-3.400
Von Arbeitslosigkeit Betroffene	898.900	+167.800	-31.500	-5.100	-2.800	+4.900
Arbeitslosenquote	7,4%	10,2%	9,7%	9,9%	9,9%	9,8%

¹ Frauen im Alter von 15 bis 59 Jahren, Männer im Alter von 15 bis 64 Jahren (Bevölkerung zum Jahresdurchschnitt).

² Jahresdurchschnittsbestand an unselbstständiger Aktivbeschäftigung und Arbeitslosigkeit.

³ Jahresdurchschnittsbestand ohne Präsenzdienstler und Karenz-/Kinderbetreuungsgeldbeziehende mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis.

⁴ Aktivbeschäftigung plus Präsenzdienstler und Karenz-/Kinderbetreuungsgeldbeziehende mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis.

Rohdaten:
Statistik Austria;
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger;
Arbeitsmarktservice Österreich.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose,
Stand August 2020.

3

Beschäftigung

3.1	Beschäftigung nach Bundesländern	29
3.2	Beschäftigung nach Wirtschaftszweigen	32
3.3	Beschäftigung nach dem Sozialprofil	35

Tabelle 4

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung¹ (gesamt) nach Bundesländern und Regionen

Absolutwerte 2019, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2020 und 2021

	2019	2020	2021
Bundesländer (Betriebsort)			
Burgenland	103.900	-1.400	+900
Kärnten	211.500	-6.600	+700
Niederösterreich	614.800	-7.000	+7.500
Oberösterreich	660.200	-11.700	+5.400
Salzburg	256.400	-7.900	+2.300
Steiermark	520.400	-12.900	+3.700
Tirol	336.400	-12.600	+2.900
Vorarlberg	164.600	-3.000	+1.200
Wien	851.900	-24.200	+9.000
Regionen (Betriebsort)			
Ost (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	1.570.500	-32.600	+17.400
Süd (Kärnten, Steiermark)	731.900	-19.500	+4.400
West (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	1.417.600	-35.200	+11.800
Gesamt	3.720.000	-87.300	+33.600

Anmerkung:

Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung (ohne Karenz-/Kinderbetreuungsgeldbeziehende und ohne Präsenzdiener mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:

Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis:

Synthes-
Mikroprognose, Stand August 2020.

Tabelle 5

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung¹ (Frauen) nach Bundesländern und Regionen

Absolutwerte 2019, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2020 und 2021

	2019	2020	2021
Bundesländer (Betriebsort)			
Burgenland	48.100	-800	+300
Kärnten	98.200	-3.100	+400
Niederösterreich	267.400	-3.900	+3.400
Oberösterreich	289.000	-4.500	+2.300
Salzburg	119.300	-3.600	+1.100
Steiermark	233.300	-5.000	+1.600
Tirol	155.300	-7.100	+1.400
Vorarlberg	74.800	-1.400	+500
Wien	408.200	-8.100	+3.800
Regionen (Betriebsort)			
Ost (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	723.700	-12.800	+7.500
Süd (Kärnten, Steiermark)	331.500	-8.100	+2.000
West (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	638.400	-16.600	+5.300
Gesamt	1.693.600	-37.500	+14.800

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung (ohne Karenz-/Kinderbetreuungsgeldbeziehende und ohne Präsenzdienere mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2020.

Tabelle 6

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung¹ (Männer) nach Bundesländern und Regionen

Absolutwerte 2019, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2020 und 2021

	2019	2020	2021
Bundesländer (Betriebsort)			
Burgenland	55.700	-600	+600
Kärnten	113.300	-3.500	+300
Niederösterreich	347.400	-3.100	+4.100
Oberösterreich	371.200	-7.200	+3.100
Salzburg	137.100	-4.300	+1.200
Steiermark	287.100	-7.900	+2.100
Tirol	181.000	-5.500	+1.500
Vorarlberg	89.800	-1.600	+700
Wien	443.700	-16.100	+5.200
Regionen (Betriebsort)			
Ost (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	846.800	-19.800	+9.900
Süd (Kärnten, Steiermark)	400.400	-11.400	+2.400
West (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	779.200	-18.600	+6.500
Gesamt	2.026.400	-49.800	+18.800

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung (ohne Karenz-/Kinderbetreuungsgeldbeziehende und ohne Präsenzdiener mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2020.

Tabelle 7

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung¹ (gesamt) nach ÖNACE-Obergruppen 2020/2021

Absolutwerte 2019, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2020 und 2021

	2019	2020	2021
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	25.100	-600	+100
Bergbau; Gewinnung v. Steinen u. Erden	6.000	-100	+0
Herstellung von Waren	629.000	-10.100	+1.800
Energieversorgung	25.800	+0	-100
Wasserversorgung; Abwasser-/Abfallentsorgung	17.500	+400	+200
Bau	271.300	-1.100	+5.100
Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kfz	553.700	-8.900	+3.200
Verkehr und Lagerei	202.700	-7.100	+500
Beherbergung und Gastronomie	220.400	-38.500	+7.600
Information und Kommunikation	102.500	+3.400	+2.000
Erbringung v. Finanz-/Versicherungsdienstleistungen	113.600	-200	-300
Grundstücks- und Wohnungswesen	42.800	-100	+100
Erbringung von freiberufl., wissenschaftl. u. techn. DL	186.100	+1.800	+2.300
Erbringung von sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen	228.200	-19.800	+3.600
Öffentl. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	581.800	-1.500	+1.100
Erziehung und Unterricht	110.200	-1.300	+800
Gesundheits- und Sozialwesen	271.200	+4.400	+2.600
Kunst, Unterhaltung und Erholung	39.500	-4.100	+1.800
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	87.900	-3.900	+1.100
Private Haushalte mit Hauspersonal	2.800	+0	+100
Exterritoriale Organisationen u. Körperschaften	800	+0	+0
Sonstige	1.100	+0	+0
Gesamt	3.720.000	-87.300	+33.600

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung (ohne Karenz-/Kinderbetreuungsgeld-beziehende und ohne Präsenzdienere mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2020.

Tabelle 8

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung¹ (Frauen) nach ÖNACE-Obergruppen 2020/2021

Absolutwerte 2019, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2020 und 2021

	2019	2020	2021
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	9.100	-200	+0
Bergbau; Gewinnung v. Steinen u. Erden	800	+0	+0
Herstellung von Waren	158.100	-2.800	+600
Energieversorgung	4.800	+0	+0
Wasserversorgung; Abwasser-/Abfallentsorgung	3.800	+200	+100
Bau	33.800	-100	+600
Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kfz	301.300	-5.700	+2.000
Verkehr und Lagerei	43.200	-1.300	+100
Beherbergung und Gastronomie	122.900	-21.200	+4.700
Information und Kommunikation	33.900	+1.000	+400
Erbringung v. Finanz-/Versicherungsdienstleistungen	57.600	-100	-100
Grundstücks- und Wohnungswesen	24.900	-100	+100
Erbringung von freiberufl., wissenschaftl. u. techn. DL	99.100	+600	+900
Erbringung von sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen	95.800	-5.700	+900
Öffentl. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	350.800	+600	+700
Erziehung und Unterricht	66.600	-300	+200
Gesundheits- und Sozialwesen	206.900	+2.100	+1.700
Kunst, Unterhaltung und Erholung	18.000	-1.800	+1.000
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	59.100	-2.700	+900
Private Haushalte mit Hauspersonal	2.200	+0	+100
Exterritoriale Organisationen u. Körperschaften	500	+0	+0
Sonstige	500	+0	+0
Gesamt	1.693.600	-37.500	+14.800

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung (ohne Karenz-/Kinderbetreuungsgeldbeziehernde und ohne Präsenzdienere mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis:
Synthesis-
Mikroprognose, Stand August 2020.

Tabelle 9

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung¹ (Männer) nach ÖNACE-Obergruppen 2020/2021

Absolutwerte 2019, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2020 und 2021

	2019	2020	2021
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	16.100	-400	+100
Bergbau; Gewinnung v. Steinen u. Erden	5.300	-100	+0
Herstellung von Waren	470.900	-7.300	+1.200
Energieversorgung	21.000	+0	-100
Wasserversorgung; Abwasser-/Abfallentsorgung	13.700	+200	+100
Bau	237.500	-1.000	+4.500
Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kfz	252.400	-3.200	+1.200
Verkehr und Lagerei	159.500	-5.800	+400
Beherbergung und Gastronomie	97.500	-17.300	+2.900
Information und Kommunikation	68.500	+2.400	+1.600
Erbringung v. Finanz-/Versicherungsdienstleistungen	56.000	-100	-200
Grundstücks- und Wohnungswesen	17.900	+0	+0
Erbringung von freiberufl., wissenschaftl. u. techn. DL	87.000	+1.200	+1.400
Erbringung von sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen	132.400	-14.100	+2.700
Öffentl. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	231.000	-2.100	+400
Erziehung und Unterricht	43.500	-1.000	+600
Gesundheits- und Sozialwesen	64.300	+2.300	+900
Kunst, Unterhaltung und Erholung	21.500	-2.300	+800
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	28.800	-1.200	+200
Private Haushalte mit Hauspersonal	500	+0	+0
Exterritoriale Organisationen u. Körperschaften	400	+0	+0
Sonstige	600	+0	+0
Gesamt	2.026.400	-49.800	+18.800

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung (ohne Karenz-/Kinderbetreuungsgeldbeziehernde und ohne Präsenzdienere mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis:
Synthesis-
Mikroprognose, Stand August 2020.

Tabelle 10

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung¹ (gesamt) nach dem Sozialprofil 2020/2021

Absolutwerte 2019, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2020 und 2021

	2019	2020	2021
Ausbildung			
Maximal Pflichtschulabschluss	365.200	-14.900	+2.300
Lehre	1.433.500	-29.500	+14.700
Berufsbildende mittlere Schule (ohne Matura)	469.900	-10.600	+3.800
Allgemeinbildende/berufsbildende höhere Schule	673.600	-14.400	+5.600
Universität, Hochschule, Akademie, Fachhochschule	777.800	-17.900	+7.200
Alter			
Bis 19 Jahre	130.500	-5.100	-800
20–24 Jahre	301.100	-17.400	-3.500
25–29 Jahre	415.000	-18.900	+4.700
30–34 Jahre	443.100	-10.600	+5.600
35–39 Jahre	445.600	-5.500	+7.000
40–44 Jahre	436.700	-11.300	+2.400
45–49 Jahre	480.400	-22.400	-9.700
50–54 Jahre	515.800	-11.300	+3.900
55–59 Jahre	420.500	+11.200	+15.800
60 Jahre und älter	131.400	+4.000	+8.200
Staatsbürgerschaft			
Inländer/-innen	2.920.600	-59.800	-1.100
Ausländer/-innen	799.500	-27.500	+34.700
Gesamt	3.720.100	-87.300	+33.600

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung (ohne Karenz-/Kinderbetreuungsgeld-beziehende und ohne Präsenzdienster mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, Stand August 2020.

Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2020.

Tabelle 11

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung¹ (Frauen) nach dem Sozialprofil 2020/2021

Absolutwerte 2019, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2020 und 2021

	2019	2020	2021
Ausbildung			
Maximal Pflichtschulabschluss	183.000	-5.600	+900
Lehre	500.300	-11.200	+5.200
Berufsbildende mittlere Schule (ohne Matura)	295.900	-6.400	+2.800
Allgemeinbildende/berufsbildende höhere Schule	322.400	-6.900	+2.500
Universität, Hochschule, Akademie, Fachhochschule	392.000	-7.400	+3.400
Alter			
Bis 19 Jahre	50.000	-2.300	-700
20–24 Jahre	131.900	-7.100	-3.200
25–29 Jahre	176.500	-6.900	+2.000
30–34 Jahre	192.900	-4.600	+2.200
35–39 Jahre	198.200	-2.400	+2.800
40–44 Jahre	209.100	-5.900	+1.300
45–49 Jahre	239.700	-9.500	-3.900
50–54 Jahre	255.900	-6.300	+1.600
55–59 Jahre	202.900	+6.300	+9.800
60 Jahre und älter	36.500	+1.200	+2.900
Staatsbürgerschaft			
Inländerinnen	1.374.300	-25.600	+600
Ausländerinnen	319.300	-11.900	+14.200
Gesamt	1.693.600	-37.500	+14.800

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung (ohne Karenz-/Kinderbetreuungsgeldbezieherinnen und ohne Präsenzdiener mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, Stand August 2020.

Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2020.

Tabelle 12

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung¹ (Männer) nach dem Sozialprofil 2020/2021

Absolutwerte 2019, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2020 und 2021

	2019	2020	2021
Ausbildung			
Maximal Pflichtschulabschluss	182.100	-9.300	+1.400
Lehre	933.200	-18.300	+9.500
Berufsbildende mittlere Schule (ohne Matura)	174.100	-4.200	+1.000
Allgemeinbildende/berufsbildende höhere Schule	351.300	-7.500	+3.100
Universität, Hochschule, Akademie, Fachhochschule	385.800	-10.500	+3.800
Alter			
Bis 19 Jahre	80.500	-2.800	-100
20–24 Jahre	169.200	-10.300	-300
25–29 Jahre	238.500	-12.000	+2.700
30–34 Jahre	250.200	-6.000	+3.400
35–39 Jahre	247.500	-3.100	+4.200
40–44 Jahre	227.600	-5.400	+1.100
45–49 Jahre	240.700	-12.900	-5.800
50–54 Jahre	259.900	-5.000	+2.300
55–59 Jahre	217.500	+4.900	+6.000
60 Jahre und älter	94.900	+2.800	+5.300
Staatsbürgerschaft			
Inländer	1.546.300	-34.200	-1.700
Ausländer	480.100	-15.600	+20.500
Gesamt	2.026.400	-49.800	+18.800

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung (ohne Karenz-/Kinderbetreuungsgeldbezieher und ohne Präsenzdiener mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, Stand August 2020.

Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2020.

4

Beschäftigungsdynamik

4.1	Beschäftigungsdynamik nach Bundesländern	39
4.2	Beschäftigungsaufnahmen nach dem Sozialprofil	42
4.3	Beschäftigungsbeendigungen nach dem Sozialprofil	45

Tabelle 13

Aufnahmen und Beendigungen von Beschäftigung¹ (gesamt) nach Bundesländern

Absolutwerte 2019, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2020 und 2021

	2019	2020	2021
Aufnahmen	1.770.800	-125.300	+57.400
Burgenland	44.200	-2.300	+1.100
Kärnten	109.400	-6.900	+3.600
Niederösterreich	243.400	-15.200	+7.100
Oberösterreich	268.900	-17.600	+8.900
Salzburg	143.800	-13.700	+6.400
Steiermark	221.800	-12.800	+6.000
Tirol	209.100	-19.900	+8.700
Vorarlberg	78.400	-5.800	+2.600
Wien	376.400	-22.000	+9.300
Nicht zuordenbar	75.500	-9.100	+3.700
Beendigungen	1.738.300	-42.800	+25.600
Burgenland	44.200	-500	+300
Kärnten	109.900	-1.900	+1.600
Niederösterreich	240.500	-5.200	+3.200
Oberösterreich	261.900	-5.900	+3.600
Salzburg	141.900	-5.300	+3.200
Steiermark	220.400	-4.700	+2.700
Tirol	206.000	-7.500	+4.200
Vorarlberg	78.000	-2.000	+1.200
Wien	368.300	-6.800	+4.100
Nicht zuordenbar	67.200	-3.000	+1.500

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung (ohne Karenz-/Kinderbetreuungsgeld-beziehende mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis sowie ohne Präsenzdiener).

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, Stand August 2020.

Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2020.

Tabelle 14

Aufnahmen und Beendigungen von Beschäftigung¹ (Frauen) nach Bundesländern

Absolutwerte 2019, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2020 und 2021

	2019	2020	2021
Aufnahmen	732.400	-66.900	+27.300
Burgenland	17.400	-1.300	+500
Kärnten	44.300	-3.800	+1.500
Niederösterreich	89.200	-7.400	+3.100
Oberösterreich	105.900	-9.100	+3.600
Salzburg	62.600	-7.100	+2.900
Steiermark	85.700	-6.500	+2.900
Tirol	92.700	-10.300	+3.700
Vorarlberg	34.000	-3.200	+1.400
Wien	154.900	-12.900	+5.500
Nicht zuordenbar	45.800	-5.300	+2.200
Beendigungen	719.500	-23.400	+11.200
Burgenland	17.300	-200	+200
Kärnten	44.800	-1.000	+700
Niederösterreich	89.200	-2.900	+1.300
Oberösterreich	102.500	-3.200	+1.400
Salzburg	62.500	-2.900	+1.300
Steiermark	85.600	-2.600	+1.200
Tirol	92.400	-4.100	+1.700
Vorarlberg	34.100	-1.100	+600
Wien	151.500	-3.700	+1.900
Nicht zuordenbar	39.600	-1.700	+900

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung (ohne Karenz-/Kinderbetreuungsgeld-beziehende mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis sowie ohne Präsenzdienster).

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, Stand August 2020.

Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2020.

Tabelle 15

Aufnahmen und Beendigungen von Beschäftigung¹ (Männer) nach Bundesländern

Absolutwerte 2019, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2020 und 2021

	2019	2020	2021
Aufnahmen	1.038.400	-58.400	+ 30.100
Burgenland	26.800	-1.000	+600
Kärnten	65.100	-3.100	+2.100
Niederösterreich	154.200	-7.800	+4.000
Oberösterreich	163.000	-8.500	+5.300
Salzburg	81.200	-6.600	+3.500
Steiermark	136.100	-6.300	+3.100
Tirol	116.400	-9.600	+5.000
Vorarlberg	44.400	-2.600	+1.200
Wien	221.400	-9.100	+3.800
Nicht zuordenbar	29.700	-3.800	+1.500
Beendigungen	1.018.800	-19.400	+14.400
Burgenland	26.900	-300	+100
Kärnten	65.100	-900	+900
Niederösterreich	151.400	-2.300	+1.900
Oberösterreich	159.300	-2.700	+2.200
Salzburg	79.400	-2.400	+1.900
Steiermark	134.800	-2.100	+1.500
Tirol	113.600	-3.400	+2.500
Vorarlberg	43.900	-900	+600
Wien	216.800	-3.100	+2.200
Nicht zuordenbar	27.700	-1.300	+600

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung (ohne Karenz-/Kinderbetreuungsgeld-beziehende mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis sowie ohne Präsenzdiener).

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, Stand August 2020.

Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2020.

Tabelle 16

Aufnahmen von Beschäftigung¹ (gesamt) nach dem Sozialprofil 2020/2021

Absolutwerte 2019, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2020 und 2021

	2019	2020	2021
Alter			
Bis 19 Jahre	211.300	-31.900	+6.600
20–24 Jahre	312.500	-34.300	+9.500
25–29 Jahre	273.700	-19.600	+8.500
30–34 Jahre	226.300	-14.300	+9.500
35–39 Jahre	194.800	-10.800	+7.700
40–44 Jahre	160.700	-6.200	+5.100
45–49 Jahre	146.000	-5.400	+4.200
50–54 Jahre	128.000	-2.800	+3.200
55–59 Jahre	81.300	+3.000	+2.900
60 Jahre und älter	36.200	-3.000	+200
Staatsbürgerschaft			
Inländer/-innen	1.041.900	-70.700	+30.600
Ausländer/-innen	729.000	-54.600	+26.800
Wirtschaftsbereich			
Primärsektor	55.600	-4.900	+1.700
Produktionssektor	373.600	-22.400	+10.000
Dienstleistungssektor	1.333.000	-95.600	+44.600
Unbekannt	8.600	-2.400	+1.100
Insgesamt	1.770.800	-125.300	+57.400

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen
können aufgrund von
Rundungen von den
rechnerischen Summen
abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung (ohne
Karenz-/Kinder-
betreuungsgeldbe-
ziehende mit aufrechtem
Beschäftigungsverhältnis
sowie ohne Präsenz-
diener).

Rohdaten:
Hauptverband
der österreichischen
Sozialversicherungsträger,
Stand August 2020.

Datenbasis:
Synthesis-
Mikroprognose, Stand
August 2020.

Tabelle 17

Aufnahmen von Beschäftigung¹ (Frauen) nach dem Sozialprofil 2020/2021

Absolutwerte 2019, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2020 und 2021

	2019	2020	2021
Alter			
Bis 19 Jahre	94.200	-17.800	+2.100
20–24 Jahre	131.200	-20.500	+3.000
25–29 Jahre	110.700	-9.900	+3.800
30–34 Jahre	92.000	-7.400	+5.200
35–39 Jahre	80.000	-5.300	+4.700
40–44 Jahre	65.300	-2.800	+2.600
45–49 Jahre	61.800	-2.300	+2.100
50–54 Jahre	53.900	-400	+1.900
55–59 Jahre	31.600	+1.600	+2.200
60 Jahre und älter	11.800	-2.100	-300
Staatsbürgerschaft			
Inländerinnen	475.500	-39.200	+15.100
Ausländerinnen	256.900	-27.700	+12.200
Wirtschaftsbereich			
Primärsektor	18.700	-2.700	+500
Produktionssektor	68.800	-5.900	+2.100
Dienstleistungssektor	641.700	-57.000	+24.200
Unbekannt	3.200	-1.300	+500
Insgesamt	732.400	-66.900	+27.300

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen
können aufgrund von
Rundungen von den
rechnerischen Summen
abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung (ohne
Karenz-/Kinderbetreuungs-
geldbezieherinnen mit
aufrechtem Beschäftigungs-
verhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband
der österreichischen
Sozialversicherungsträger,
Stand August 2020.

Datenbasis:
Synthesis-
Mikroprognose, Stand
August 2020.

Tabelle 18

Aufnahmen von Beschäftigung¹ (Männer) nach dem Sozialprofil 2020/2021

Absolutwerte 2019, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2020 und 2021

	2019	2020	2021
Alter			
Bis 19 Jahre	117.100	-14.100	+4.500
20–24 Jahre	181.300	-13.800	+6.500
25–29 Jahre	163.000	-9.700	+4.700
30–34 Jahre	134.400	-6.900	+4.300
35–39 Jahre	114.900	-5.500	+3.000
40–44 Jahre	95.400	-3.400	+2.500
45–49 Jahre	84.200	-3.100	+2.100
50–54 Jahre	74.200	-2.400	+1.300
55–59 Jahre	49.600	+1.400	+700
60 Jahre und älter	24.400	-900	+500
Staatsbürgerschaft			
Inländer	566.400	-31.500	+15.500
Ausländer	472.000	-26.900	+14.600
Wirtschaftsbereich			
Primärsektor	36.900	-2.200	+1.200
Produktionssektor	304.800	-16.500	+7.900
Dienstleistungssektor	691.300	-38.600	+20.400
Unbekannt	5.400	-1.100	+600
Insgesamt	1.038.400	-58.400	+30.100

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen
können aufgrund von
Rundungen von den
rechnerischen Summen
abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung (ohne
Karenz-/Kinderbetreuungs-
geldbeziehende mit
aufrechtem Beschäftigungs-
verhältnis sowie ohne
Präsenzdiener).

Rohdaten:
Hauptverband
der österreichischen
Sozialversicherungsträger,
Stand August 2020.

Datenbasis:
Synthesis-
Mikroprognose, Stand
August 2020.

Tabelle 19

Beendigungen von Beschäftigung¹ (gesamt) nach dem Sozialprofil 2020/2021

Absolutwerte 2019, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2020 und 2021

	2019	2020	2021
Alter			
Bis 19 Jahre	163.700	-12.800	+1.100
20–24 Jahre	288.100	-12.500	+2.600
25–29 Jahre	263.400	-8.300	+2.800
30–34 Jahre	222.700	-5.200	+4.100
35–39 Jahre	187.500	-4.100	+3.100
40–44 Jahre	155.100	-2.600	+2.000
45–49 Jahre	143.800	-1.700	+1.600
50–54 Jahre	130.800	+400	+2.400
55–59 Jahre	103.000	+2.400	+2.900
60 Jahre und älter	80.100	+1.600	+3.000
Staatsbürgerschaft			
Inländer/-innen	1.046.200	-23.200	+13.400
Ausländer/-innen	692.100	-19.600	+12.200
Wirtschaftsbereich			
Primärsektor	55.200	-1.700	+500
Produktionssektor	362.600	-10.800	+4.700
Dienstleistungssektor	1.316.700	-29.200	+19.900
Unbekannt	3.800	-1.100	+500
Insgesamt	1.738.300	-42.800	+25.600

Anmerkung:

Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung (ohne Karenz-/Kinderbetreuungs-geldbeziehende mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis sowie ohne Präsenzdienster).

Rohdaten:

Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, Stand August 2020.

Datenbasis:

Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2020.

Tabelle 20

Beendigungen von Beschäftigung¹ (Frauen) nach dem Sozialprofil 2020/2021

Absolutwerte 2019, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2020 und 2021

	2019	2020	2021
Alter			
Bis 19 Jahre	74.100	-7.700	+600
20–24 Jahre	119.600	-6.900	+1.400
25–29 Jahre	109.500	-4.500	+1.500
30–34 Jahre	90.800	-3.000	+2.100
35–39 Jahre	74.400	-2.400	+1.600
40–44 Jahre	60.700	-1.400	+900
45–49 Jahre	59.800	-1.000	+700
50–54 Jahre	54.600	+800	+1.000
55–59 Jahre	46.400	+1.500	+1.300
60 Jahre und älter	29.600	+1.200	+100
Staatsbürgerschaft			
Inländerinnen	478.200	-13.000	+6.100
Ausländerinnen	241.300	-10.400	+5.100
Wirtschaftsbereich			
Primärsektor	18.500	-900	+200
Produktionssektor	66.100	-4.800	+700
Dienstleistungssektor	633.600	-17.100	+10.100
Unbekannt	1.300	-600	+200
Insgesamt	719.500	-23.400	+11.200

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung (ohne Karenz-/Kinderbetreuungs-geldbeziehende mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis sowie ohne Präsenzdienster).

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, Stand August 2020.

Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2020.

Tabelle 21

Beendigungen von Beschäftigung¹ (Männer) nach dem Sozialprofil 2020/2021

Absolutwerte 2019, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2020 und 2021

	2019	2020	2021
Alter			
Bis 19 Jahre	89.700	-5.100	+500
20–24 Jahre	168.500	-5.600	+1.200
25–29 Jahre	153.900	-3.800	+1.300
30–34 Jahre	131.900	-2.200	+2.000
35–39 Jahre	113.100	-1.700	+1.500
40–44 Jahre	94.400	-1.200	+1.100
45–49 Jahre	84.000	-700	+900
50–54 Jahre	76.200	-400	+1.400
55–59 Jahre	56.600	+900	+1.600
60 Jahre und älter	50.400	+400	+2.900
Staatsbürgerschaft			
Inländer	568.000	-10.200	+7.300
Ausländer	450.800	-9.200	+7.100
Wirtschaftsbereich			
Primärsektor	36.600	-800	+300
Produktionssektor	296.600	-6.000	+4.000
Dienstleistungssektor	683.100	-12.100	+9.800
Unbekannt	2.500	-500	+300
Insgesamt	1.018.800	-19.400	+14.400

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung (ohne Karenz-/Kinderbetreuungs-geldbeziehende mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis sowie ohne Präsenzdienler).

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, Stand August 2020.

Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2020.

5

Arbeitslosigkeit

5.1	Arbeitslosigkeit nach dem Sozialprofil	49
5.2	Arbeitslosigkeit nach Berufsgruppen	52

Tabelle 22

Bestand an Arbeitslosigkeit¹ (gesamt) nach dem Sozialprofil 2020/2021

Absolutwerte 2019, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2020 und 2021

	2019	2020	2021
Alter			
Bis 19 Jahre	4.800	+1.800	-300
20–24 Jahre	25.500	+14.800	-1.900
25–29 Jahre	35.900	+14.900	-3.100
30–34 Jahre	37.200	+15.700	-4.700
35–39 Jahre	35.400	+14.900	-4.600
40–44 Jahre	31.500	+13.400	-4.600
45–49 Jahre	33.000	+13.200	-4.100
50–54 Jahre	38.200	+13.100	-1.800
55–59 Jahre	44.700	+12.800	+3.700
60 Jahre und älter	14.900	+4.400	+1.200
Bundesländer (Wohnort)			
Burgenland	8.400	+2.600	-500
Kärnten	20.700	+7.400	-1.200
Niederösterreich	50.700	+16.300	-3.400
Oberösterreich	34.100	+14.000	-2.500
Salzburg	12.700	+8.000	-1.500
Steiermark	34.000	+16.400	-2.800
Tirol	16.300	+12.800	-2.700
Vorarlberg	9.500	+4.200	-700
Wien	114.900	+37.300	-4.900
Bildungsabschluss			
Kein Abschluss, Pflichtschule	132.900	+51.400	-5.800
Lehre, Meisterprüfung	92.800	+36.200	-8.300
Berufsschule, mittlere Schule	16.000	+6.000	-1.300
Höhere Schule	34.100	+14.800	-3.200
Universität, Fachhochschule	24.600	+8.500	-1.100
Ungeklärte Ausbildung	1.000	+2.100	-500
Staatsbürgerschaft			
Inländer/-innen	204.900	+73.500	-12.000
Ausländer/-innen	96.400	+45.500	-8.200
Gesamt	301.300	+118.900	-20.200

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen
können aufgrund von
Rundungen von den
rechnerischen Summen
abweichen.

¹ Jahresdurchschnitts-
bestand.

Rohdaten:
Arbeitsmarktservice
Österreich,
Stand August 2020.

Datenbasis:
Synthesis-
Mikroprognose, Stand
August 2020.

Tabelle 23

Bestand an Arbeitslosigkeit¹ (Frauen) nach dem Sozialprofil 2020/2021

Absolutwerte 2019, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2020 und 2021

	2019	2020	2021
Alter			
Bis 19 Jahre	2.200	+900	-100
20–24 Jahre	10.500	+6.500	-800
25–29 Jahre	16.300	+6.900	-1.500
30–34 Jahre	17.800	+7.100	-2.200
35–39 Jahre	17.200	+7.500	-2.400
40–44 Jahre	15.200	+6.700	-2.300
45–49 Jahre	15.700	+6.700	-2.100
50–54 Jahre	17.000	+6.900	-700
55–59 Jahre	21.400	+6.100	+2.400
60 Jahre und älter	1.200	+500	+400
Bundesländer (Wohnort)			
Burgenland	4.000	+1.300	-300
Kärnten	9.700	+3.600	-600
Niederösterreich	23.300	+7.800	-1.600
Oberösterreich	15.400	+6.400	-1.300
Salzburg	5.700	+4.000	-700
Steiermark	14.900	+7.900	-1.400
Tirol	7.700	+6.700	-1.200
Vorarlberg	4.500	+2.000	-300
Wien	49.500	+16.100	-1.900
Bildungsabschluss			
Kein Abschluss, Pflichtschule	59.600	+23.900	-2.600
Lehre, Meisterprüfung	33.800	+15.100	-3.400
Berufsschule, mittlere Schule	10.100	+3.700	-800
Höhere Schule	17.200	+7.500	-1.700
Universität, Fachhochschule	13.500	+4.700	-500
Ungeklärte Ausbildung	500	+900	-300
Staatsbürgerschaft			
Inländerinnen	91.800	+33.000	-5.500
Ausländerinnen	42.900	+22.800	-3.800
Gesamt	134.700	+55.800	-9.300

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen
können aufgrund von
Rundungen von den
rechnerischen Summen
abweichen.

¹ Jahresdurchschnitts-
bestand.

Rohdaten:
Arbeitsmarktservice
Österreich,
Stand August 2020.

Datenbasis:
Synthesis-
Mikroprognose, Stand
August 2020.

Tabelle 24

Bestand an Arbeitslosigkeit¹ (Männer) nach dem Sozialprofil 2020/2021

Absolutwerte 2019, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2020 und 2021

	2019	2020	2021
Alter			
Bis 19 Jahre	2.600	+900	-200
20–24 Jahre	15.000	+8.300	-1.100
25–29 Jahre	19.600	+8.000	-1.600
30–34 Jahre	19.300	+8.600	-2.500
35–39 Jahre	18.100	+7.400	-2.200
40–44 Jahre	16.300	+6.700	-2.300
45–49 Jahre	17.300	+6.500	-2.000
50–54 Jahre	21.200	+6.200	-1.100
55–59 Jahre	23.300	+6.700	+1.300
60 Jahre und älter	14.100	+3.900	+800
Bundesländer (Wohnort)			
Burgenland	4.400	+1.300	-200
Kärnten	11.100	+3.800	-600
Niederösterreich	27.500	+8.500	-1.800
Oberösterreich	18.600	+7.600	-1.200
Salzburg	7.000	+4.000	-800
Steiermark	19.100	+8.500	-1.400
Tirol	8.600	+6.100	-1.500
Vorarlberg	5.000	+2.200	-400
Wien	65.400	+21.200	-3.000
Bildungsabschluss			
Kein Abschluss, Pflichtschule	73.300	+27.500	-3.200
Lehre, Meisterprüfung	59.000	+21.100	-4.900
Berufsschule, mittlere Schule	5.900	+2.300	-500
Höhere Schule	16.900	+7.300	-1.500
Universität, Fachhochschule	11.100	+3.800	-600
Ungeklärte Ausbildung	500	+1.200	-200
Staatsbürgerschaft			
Inländer	113.100	+40.600	-6.500
Ausländer	53.500	+22.700	-4.400
Gesamt	166.600	+63.200	-10.900

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen
können aufgrund von
Rundungen von den
rechnerischen Summen
abweichen.

¹ Jahresdurchschnitts-
bestand.

Rohdaten:
Arbeitsmarktservice
Österreich,
Stand August 2020.

Datenbasis:
Synthesis-
Mikroprognose, Stand
August 2020.

Tabelle 25

Bestand an Arbeitslosigkeit (gesamt) nach zuletzt ausgeübtem Beruf 2020/2021

Absolutwerte 2019, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2020 und 2021

	2019	2020	2021
Land- und Forstwirtschaft	6.000	+1.200	-300
Industrie, Gewerbe	96.100	+28.500	-5.800
Handel, Verkehr	49.600	+17.600	-1.700
Dienstleistungen	70.600	+47.700	-8.800
Technische Berufe	10.700	+3.300	-500
Verwaltung, Büro	40.800	+12.000	-1.400
Gesundheit, Lehrberuf	24.900	+6.700	-1.300
Unbestimmt	2.600	+1.900	-400
Gesamt	301.300	+118.900	-20.200

Anmerkung:

Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

Rohdaten:

Arbeitsmarktservice Österreich, Stand August 2020.

Datenbasis:

Synthese-Mikroprognose, Stand August 2020.

Tabelle 26

Bestand an Arbeitslosigkeit (Frauen) nach zuletzt ausgeübtem Beruf 2020/2021

Absolutwerte 2019, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2020 und 2021

	2019	2020	2021
Land- und Forstwirtschaft	1.800	+300	-100
Industrie, Gewerbe	17.000	+5.500	-700
Handel, Verkehr	24.800	+8.600	-1.700
Dienstleistungen	44.900	+27.500	-3.900
Technische Berufe	2.000	+500	-100
Verwaltung, Büro	25.400	+7.800	-1.500
Gesundheit, Lehrberuf	17.100	+4.400	-1.100
Unbestimmt	1.600	+1.200	-200
Gesamt	134.700	+55.800	-9.300

Anmerkung:

Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

Rohdaten:

Arbeitsmarktservice Österreich, Stand August 2020.

Datenbasis:

Synthese-Mikroprognose, Stand August 2020.

Tabelle 27

Bestand an Arbeitslosigkeit (Männer) nach zuletzt ausgeübtem Beruf 2020/2021

Absolutwerte 2019, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2020 und 2021

	2019	2020	2021
Land- und Forstwirtschaft	4.200	+900	-200
Industrie, Gewerbe	79.200	+23.000	-5.100
Handel, Verkehr	24.800	+9.000	+0
Dienstleistungen	25.700	+20.200	-4.900
Technische Berufe	8.600	+2.800	-400
Verwaltung, Büro	15.400	+4.200	+100
Gesundheit, Lehrberuf	7.700	+2.300	-200
Unbestimmt	900	+700	-200
Gesamt	166.600	+63.200	-10.900

Anmerkung:

Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

Rohdaten:

Arbeitsmarktservice Österreich, Stand August 2020.

Datenbasis:

Synthese-Mikroprognose, Stand August 2020.

6 Von Arbeitslosigkeit betroffene Personen

6.1	Von Arbeitslosigkeit betroffene Personen nach dem Sozialprofil	56
6.2	Von Arbeitslosigkeit betroffene Personen nach Berufsgruppen	59

Tabelle 28

Von Arbeitslosigkeit betroffene Personen (gesamt) nach dem Sozialprofil 2020/2021

Absolutwerte 2019, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2020 und 2021

	2019	2020	2021
Alter			
Bis 19 Jahre	29.600	+1.700	-500
20–24 Jahre	121.200	+19.400	-3.200
25–29 Jahre	135.700	+26.800	-5.500
30–34 Jahre	128.500	+24.400	-6.900
35–39 Jahre	116.400	+21.900	-5.900
40–44 Jahre	100.900	+17.900	-5.200
45–49 Jahre	101.800	+19.400	-5.300
50–54 Jahre	108.300	+17.100	-3.200
55–59 Jahre	102.900	+14.700	+3.200
60 Jahre und älter	37.700	+4.500	+1.000
Bundesländer (Wohnort)			
Burgenland	25.800	+3.800	-800
Kärnten	63.800	+9.800	-1.900
Niederösterreich	144.600	+24.000	-4.900
Oberösterreich	121.300	+20.900	-4.100
Salzburg	51.400	+12.900	-2.700
Steiermark	113.300	+21.300	-4.600
Tirol	73.500	+21.400	-4.600
Vorarlberg	33.200	+5.700	-1.000
Wien	281.500	+48.000	-6.900
Bildungsabschluss			
Kein Abschluss, Pflichtschule	366.500	+79.300	-8.700
Lehre, Meisterprüfung	304.500	+46.700	-14.300
Berufsschule, sonst. mittlere Schule	50.300	+8.200	-1.700
Allgemein-/berufsbildende höhere Schule	108.600	+19.600	-4.500
Universität, Fachhochschule	75.600	+11.400	-1.600
Ungeklärte Ausbildung	4.500	+2.600	-700
Staatsbürgerschaft			
Inländer/-innen	624.800	+75.400	-19.800
Ausländer/-innen	294.300	+92.400	-11.700
Gesamt	898.900	+167.800	-31.500

Anmerkung:

Aufgrund von möglichen Mehrfachzählungen ergibt die Summe der Teilaggregate nicht notwendigerweise die Gesamtzahl.

Rohdaten:

Arbeitsmarktservice
Österreich,
Stand August 2020.

Datenbasis:

Synthesis-Mikroprognose,
Stand August 2020.

Tabelle 29

Von Arbeitslosigkeit betroffene Frauen nach dem Sozialprofil 2020/2021

Absolutwerte 2019, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2020 und 2021

	2019	2020	2021
Alter			
Bis 19 Jahre	13.500	+1.100	-300
20–24 Jahre	50.000	+8.800	-1.300
25–29 Jahre	60.100	+12.600	-2.800
30–34 Jahre	58.500	+11.900	-3.600
35–39 Jahre	54.000	+10.000	-2.700
40–44 Jahre	46.500	+8.900	-2.600
45–49 Jahre	47.000	+9.300	-2.400
50–54 Jahre	47.500	+8.500	-600
55–59 Jahre	45.900	+7.000	+2.300
60 Jahre und älter	7.700	+1.200	+1.200
Bundesländer (Wohnort)			
Burgenland	11.400	+1.900	-400
Kärnten	28.000	+5.000	-900
Niederösterreich	64.100	+11.900	-2.200
Oberösterreich	53.300	+9.900	-1.900
Salzburg	22.500	+6.400	-1.100
Steiermark	48.300	+9.800	-1.800
Tirol	33.200	+10.100	-1.900
Vorarlberg	15.600	+2.900	-500
Wien	121.600	+21.400	-3.000
Bildungsabschluss			
Kein Abschluss, Pflichtschule	158.000	+36.700	-3.900
Lehre, Meisterprüfung	106.000	+19.700	-5.300
Berufsschule, sonst. mittlere Schule	31.500	+5.200	-1.000
Allgemein-/berufsbildende höhere Schule	57.500	+10.100	-2.400
Universität, Fachhochschule	44.100	+6.400	-700
Ungeklärte Ausbildung	2.000	+1.200	-400
Staatsbürgerschaft			
Inländerinnen	267.800	+36.700	-9.400
Ausländerinnen	126.500	+42.600	-4.300
Gesamt	393.900	+79.300	-13.700

Anmerkung:

Aufgrund von möglichen Mehrfachzählungen ergibt die Summe der Teilaggregate nicht notwendigerweise die Gesamtzahl.

Rohdaten:

Arbeitsmarktservice
Österreich,
Stand August 2020.

Datenbasis:

Synthesis-Mikroprognose,
Stand August 2020.

Tabelle 30

Von Arbeitslosigkeit betroffene Männer nach dem Sozialprofil 2020/2021

Absolutwerte 2019, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2020 und 2021

	2019	2020	2021
Alter			
Bis 19 Jahre	16.100	+600	-200
20–24 Jahre	71.200	+10.600	-1.900
25–29 Jahre	75.600	+14.200	-2.700
30–34 Jahre	70.000	+12.500	-3.300
35–39 Jahre	62.500	+11.900	-3.200
40–44 Jahre	54.400	+9.000	-2.600
45–49 Jahre	54.900	+10.100	-2.900
50–54 Jahre	60.800	+8.600	-2.600
55–59 Jahre	57.000	+7.700	+900
60 Jahre und älter	29.900	+3.300	+700
Bundesländer (Wohnort)			
Burgenland	14.400	+1.900	-400
Kärnten	35.800	+4.800	-1.000
Niederösterreich	80.500	+12.100	-2.700
Oberösterreich	68.000	+11.000	-2.200
Salzburg	29.000	+6.500	-1.600
Steiermark	65.000	+11.500	-2.800
Tirol	40.400	+11.300	-2.700
Vorarlberg	17.600	+2.800	-500
Wien	159.900	+26.600	-3.900
Bildungsabschluss			
Kein Abschluss, Pflichtschule	208.500	+42.600	-4.800
Lehre, Meisterprüfung	198.600	+27.000	-9.000
Berufsschule, sonst. mittlere Schule	18.800	+3.000	-700
Allgemein-/berufsbildende höhere Schule	51.200	+9.500	-2.100
Universität, Fachhochschule	31.600	+5.000	-900
Ungeklärte Ausbildung	2.400	+1.400	-300
Staatsbürgerschaft			
Inländer	334.800	+38.700	-10.400
Ausländer	170.800	+49.800	-7.400
Gesamt	505.100	+88.500	-17.800

Anmerkung:

Aufgrund von möglichen Mehrfachzählungen ergibt die Summe der Teilaggregate nicht notwendigerweise die Gesamtzahl.

Rohdaten:

Arbeitsmarktservice
Österreich,
Stand August 2020.

Datenbasis:

Synthesis-
Mikroprognose, Stand
August 2020.

Tabelle 31

Von Arbeitslosigkeit betroffene Personen (gesamt) nach zuletzt ausgeübtem Beruf 2020/2021

Absolutwerte 2019, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2020 und 2021

	2019	2020	2021
Land- und Forstarbeit	20.100	+1.600	-100
Produktionsberufe in Bergbau, Industrie u. Gewerbe	317.000	+35.900	-8.700
Handels- und Verkehrsberufe	143.600	+26.300	-900
Dienstleistungsberufe	211.600	+72.600	-18.300
Technische Berufe	34.400	+3.200	-200
Rechts-, Verwaltungs- und Büroberufe	118.000	+16.500	-1.700
Gesundheits-, Lehr- und Kulturberufe	77.900	+7.900	-300
Unbekannter Beruf	11.700	+3.800	-1.300
Gesamt	898.900	+167.800	-31.500

Anmerkung:

Aufgrund von möglichen
Mehrfachzählungen
ergibt die Summe der
Teilaggregate nicht
notwendigerweise die
Gesamtzahl.

Rohdaten:

Arbeitsmarktservice
Österreich,
Stand August 2020.

Datenbasis:

Synthesis-
Mikroprognose, Stand
August 2020.

Tabelle 32

Von Arbeitslosigkeit betroffene Frauen nach zuletzt ausgeübtem Beruf 2020/2021

Absolutwerte 2019, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2020 und 2021

	2019	2020	2021
Land- und Forstarbeit	6.300	+400	+0
Produktionsberufe in Bergbau, Industrie u. Gewerbe	49.500	+4.900	-200
Handels- und Verkehrsberufe	72.400	+12.800	-1.100
Dienstleistungsberufe	133.000	+42.500	-9.700
Technische Berufe	6.900	+700	+100
Rechts-, Verwaltungs- und Büroberufe	76.100	+11.200	-1.900
Gesundheits-, Lehr- und Kulturberufe	55.600	+5.100	-500
Unbekannter Beruf	6.700	+1.700	-400
Gesamt	393.900	+79.300	-13.700

Anmerkung:

Aufgrund von möglichen
Mehrfachzählungen
ergibt die Summe der
Teilaggregate nicht
notwendigerweise die
Gesamtzahl.

Rohdaten:

Arbeitsmarktservice
Österreich,
Stand August 2020.

Datenbasis:

Synthesis-
Mikroprognose, Stand
August 2020.

Tabelle 33

Von Arbeitslosigkeit betroffene Männer nach zuletzt ausgeübtem Beruf 2020/2021

Absolutwerte 2019, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2020 und 2021

	2019	2020	2021
Land- und Forstarbeit	13.800	+1.200	-100
Produktionsberufe in Bergbau, Industrie u. Gewerbe	267.500	+31.000	-8.500
Handels- und Verkehrsberufe	71.200	+13.500	+200
Dienstleistungsberufe	78.600	+30.100	-8.600
Technische Berufe	27.400	+2.500	-300
Rechts-, Verwaltungs- und Büroberufe	41.900	+5.300	+200
Gesundheits-, Lehr- und Kulturberufe	22.300	+2.800	+200
Unbekannter Beruf	4.900	+2.100	-900
Gesamt	505.100	+88.500	-17.800

Anmerkung:

Aufgrund von möglichen
Mehrfachzählungen ergibt
die Summe der

Teilaggregate nicht
notwendigerweise die
Gesamtzahl.

Rohdaten:

Arbeitsmarktservice
Österreich,
Stand August 2020.

Datenbasis:

Synthese-
Mikroprognose, Stand
August 2020.

7

Arbeitslosenquoten

Tabelle 34

Arbeitslosenquote (gesamt) nach Bundesländern 2020/2021

Arbeitslosenquote 2019, Prognosewerte für die Jahre 2020 und 2021

	2019	2020	2021
Bundesländer			
Burgenland	7,3%	9,5%	9,0%
Kärnten	8,8%	11,8%	11,4%
Niederösterreich	7,5%	9,7%	9,2%
Oberösterreich	4,8%	6,8%	6,4%
Salzburg	4,6%	7,5%	7,0%
Steiermark	6,0%	8,9%	8,4%
Tirol	4,5%	8,1%	7,3%
Vorarlberg	5,3%	7,7%	7,2%
Wien	11,7%	15,3%	14,8%
Gesamt	7,4%	10,2%	9,7%

Anmerkung:

Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

Rohdaten:

Arbeitsmarktservice Österreich,
Stand August 2020.

Datenbasis:

Synthese-
Mikroprognose, Stand
August 2020.

Tabelle 35

Arbeitslosenquote (Frauen) nach Bundesländern 2020/2021

Arbeitslosenquote 2019, Prognosewerte für die Jahre 2020 und 2021

	2019	2020	2021
Bundesländer			
Burgenland	7,4%	9,7%	9,2%
Kärnten	8,6%	11,8%	11,3%
Niederösterreich	7,6%	10,1%	9,5%
Oberösterreich	4,8%	6,8%	6,4%
Salzburg	4,4%	7,5%	6,9%
Steiermark	5,8%	8,8%	8,2%
Tirol	4,5%	8,5%	7,8%
Vorarlberg	5,4%	7,8%	7,4%
Wien	10,6%	13,8%	13,3%
Gesamt	7,1%	10,0%	9,4%

Anmerkung:

Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

Rohdaten:

Arbeitsmarktservice Österreich, Stand August 2020.

Datenbasis:

Synthesismikroprognose, Stand August 2020.

Tabelle 36

Arbeitslosenquote (Männer) nach Bundesländern 2020/2021

Arbeitslosenquote 2019, Prognosewerte für die Jahre 2020 und 2021

	2019	2020	2021
Bundesländer			
Burgenland	7,3%	9,3%	8,9%
Kärnten	8,9%	11,8%	11,4%
Niederösterreich	7,3%	9,4%	8,9%
Oberösterreich	4,8%	6,7%	6,4%
Salzburg	4,8%	7,6%	7,0%
Steiermark	6,2%	9,0%	8,5%
Tirol	4,5%	7,7%	6,9%
Vorarlberg	5,2%	7,5%	7,1%
Wien	12,8%	16,8%	16,1%
Gesamt	7,6%	10,4%	9,9%

Anmerkung:

Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

Rohdaten:

Arbeitsmarktservice Österreich,
Stand August 2020.

Datenbasis:

Synthese-
Mikroprognose, Stand
August 2020.

Anhang

Begriffserläuterungen	67
Wirtschaftsabteilungen	69
Berufe	73
Verzeichnis der Grafiken	74
Verzeichnis der Tabellen	77
Literatur	82

**Begriffs-
erläuterungen**

Arbeitskräfteangebot

Das Arbeitskräfteangebot ist die Summe aus unselbstständig Aktivbeschäftigten und vorgemerkten Arbeitslosen.

Arbeitslosenquote laut Arbeitsmarktservice

Die nationale Arbeitslosenquote laut Arbeitsmarktservice gibt den Anteil des Bestandes an arbeitslosen Personen in Prozent des unselbstständigen Arbeitskräftepotenzials (Summe aus allen unselbstständig beschäftigten und arbeitslosen Personen) an.

Aufnahmen/Beendigungen

Die Aufnahmen/Beendigungen von Beschäftigungsverhältnissen dokumentieren sämtliche Neuabschlüsse/Auflösungen eines Dienstverhältnisses und die daraus resultierende Veränderung der Arbeitsmarktposition.

Betroffenheit von Arbeitslosigkeit

Als »von Arbeitslosigkeit betroffen« gilt eine Person, wenn sie im Beobachtungszeitraum (Kalenderjahr) mindestens einen Tag arbeitslos vorgemerkt ist. Mehrfachzählungen einer Person sind möglich.

Erwerbsfähige Bevölkerung

Die Zahl jener Personen, die sich im erwerbsfähigen Alter (von 15 bis 59 bzw. 64 Jahren) befinden.

Jahresdurchschnittsbestand an arbeitslosen Personen

Dieser Durchschnittsbestand ist das arithmetische Mittel der 12 Stichtagsbestände (jeweils Monatsendstichtage).

Unselbstständige Aktivbeschäftigung

(»Standardbeschäftigung«)

Die Arbeitsmarktposition »unselbstständige Aktivbeschäftigung« (»Standardbeschäftigung«) ist eine voll versicherungspflichtige Beschäftigung (inklusive Zivildienst). Nicht eingeschlossen sind geringfügige Beschäftigungen, Kinderbetreuungsgeldbezug und Präsenzdienst.

Unselbstständige Beschäftigung

Im Gegensatz zur unselbstständigen Aktivbeschäftigung inkludiert die Arbeitsmarktposition »unselbstständige Beschäftigung« Präsenzdienstler und Kinderbetreuungsgeldbezieher/-innen mit aufrechter Beschäftigungsverhältnis.

Vorgemerkte Arbeitslose

Als vorgemerkte Arbeitslose werden jene Personen bezeichnet, die zu einem Stichtag bei den regionalen Geschäftsstellen des Arbeitsmarktservice zum Zwecke der Arbeitsvermittlung registriert waren und nicht in Beschäftigung, Karenz oder Ausbildung (Schulung) standen. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort.

Wirtschafts- abteilungen

Folgende ÖNACE-Wirtschaftsabteilungen (gemäß ÖNACE 2008) werden in den Übersichten zur Beschäftigung durch die im Einzelnen angeführten Wirtschaftszweige gebildet:

Land-/Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht

Klasse 01: Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten

Klasse 02: Forstwirtschaft und Holzeinschlag

Klasse 03: Fischerei und Aquakultur

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

Klasse 05: Kohlenbergbau

Klasse 06: Gewinnung von Erdöl und Erdgas

Klasse 07: Erzbergbau

Klasse 08: Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau

Klasse 09: Erbringung von Dienstleistungen für den

Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden

Herstellung von Waren

Klasse 10: Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln

Klasse 11: Getränkeherstellung

Klasse 12: Tabakverarbeitung

Klasse 13: Herstellung von Textilien

Klasse 14: Herstellung von Bekleidung

Klasse 15: Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen

Klasse 16: Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)

Klasse 17: Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus

Klasse 18: Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern

Klasse 19: Kokerei und Mineralölverarbeitung

Klasse 20: Herstellung von chemischen Erzeugnissen

Klasse 21: Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen

Klasse 22: Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren

Klasse 23: Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden

Klasse 24: Metallerzeugung und -bearbeitung

Klasse 25: Herstellung von Metallerzeugnissen

Klasse 26: Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen

Klasse 27: Herstellung von elektrischen Ausrüstungen

Klasse 28: Maschinenbau

Klasse 29: Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagen-
teilen

Klasse 30: Sonstiger Fahrzeugbau
Klasse 31: Herstellung von Möbeln
Klasse 32: Herstellung von sonstigen Waren
Klasse 33: Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen

Energieversorgung

Klasse 35: Energieversorgung

Wasserversorgung

Klasse 36: Wasserversorgung
Klasse 37: Abwasserentsorgung
Klasse 38: Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung
Klasse 39: Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung

Bauwesen

Klasse 41: Hochbau
Klasse 42: Tiefbau
Klasse 43: Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe

Handel, Reparatur

Klasse 46: Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
Klasse 47: Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

Verkehr und Lagerei

Klasse 49: Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen
Klasse 50: Schifffahrt
Klasse 51: Luftfahrt
Klasse 52: Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr
Klasse 53: Post-, Kurier- und Expressdienste

Beherbergung, Gastronomie

Klasse 55: Beherbergung
Klasse 56: Gastronomie

Information, Kommunikation

Klasse 58: Verlagswesen
Klasse 59: Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik
Klasse 60: Rundfunkveranstalter
Klasse 61: Telekommunikation

Klasse 62: Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie

Klasse 63: Informationsdienstleistungen

Finanz- und Versicherungsdienstleistungen

Klasse 64: Erbringung von Finanzdienstleistungen

Klasse 65: Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)

Klasse 66: Mit den Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten

Grundstücks- und Wohnungswesen

Klasse 68: Grundstücks- und Wohnungswesen

Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen

Klasse 69: Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung

Klasse 70: Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung

Klasse 71: Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung

Klasse 72: Forschung und Entwicklung

Klasse 73: Werbung und Marktforschung

Klasse 74: Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten

Klasse 75: Veterinärwesen

Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen

Klasse 77: Vermietung von beweglichen Sachen

Klasse 78: Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften

Klasse 79: Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen

Klasse 80: Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien

Klasse 81: Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau

Klasse 82: Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.

Öffentliche Verwaltung

Klasse 84: Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung

Erziehung und Unterricht

Klasse 85: Erziehung und Unterricht

Gesundheits- und Sozialwesen

Klasse 86: Gesundheitswesen

Klasse 87: Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)

Klasse 88: Sozialwesen (ohne Heime)

Kunst, Unterhaltung und Erholung

Klasse 90: Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten

Klasse 91: Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten

Klasse 92: Spiel-, Wett- und Lotteriewesen

Klasse 93: Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung

Sonstige Dienstleistungen

Klasse 94: Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)

Klasse 95: Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern

Klasse 96: Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen

Private Haushalte

Klasse 97: Private Haushalte mit Hauspersonal

Klasse 98: Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt

Exterritoriale Organisationen

Klasse 99: Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

Berufe

Land- und Forstwirtschaft

Klassen 01–06: Land- und Forstarbeiter/-innen

Industrie, Gewerbe

Klassen 10–11: Bergbau

Klassen 12–15: Steine, Erden

Klassen 16–17: Bau

Klassen 18–24: Metall-/Elektroberufe

Klassen 25–26: Holz

Klasse 27: Leder

Klassen 28–29: Textil

Klassen 30–32: Bekleidung

Klasse 33: Papier

Klasse 34: Grafik

Klasse 35: Chemie

Klassen 36–37: Nahrung

Klasse 38: Maschinisten/Maschinistinnen

Klasse 39: Hilfsberufe

Handel, Verkehr

Klassen 40–41: Handel

Klassen 42–47: Verkehr

Klasse 48: Boten/Botinnen, Diener/-innen

Dienstleistungen

Klassen 50–52: Fremdenverkehr

Klasse 53: Hausgehilfen/-gehilfinnen

Klassen 54–56: Reinigung

Klasse 57: Friseure/Friseurinnen

Klassen 58–59: Sonstige Dienstleistungen

Technische Berufe

Klassen 60–68: Techniker/-innen

Verwaltung, Büro

Klassen 71–73: Verwaltung

Klassen 74–75: Wirtschaftsberater/-innen,
Juristen/Juristinnen

Klassen 76–78: Büroberufe

Lehr-/Kultur- und Gesundheitsberufe

Klassen 80–81: Gesundheit

Klasse 82: Religion

Klassen 83–89: Lehr-/Kulturberufe

Unbestimmt

Klasse 99: Unbestimmter Beruf

**Verzeichnis
der Grafiken**

Grafik 1	Stark steigende Ungleichgewichte am Arbeitsmarkt im Jahr 2020 Absolute Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	10
Grafik 2	Frauen: Starker Anstieg der Arbeitslosigkeit 2020 Absolute Veränderungen gegenüber dem Vorjahr, Frauen	11
Grafik 3	Männer: Ausweitung der Arbeitslosigkeit kann 2021 nur teilweise verringert werden Absolute Veränderungen gegenüber dem Vorjahr, Männer	11
Grafik 4	Frauen: moderate Beschäftigungsausweitungen in einzelnen Sektoren Absolute Veränderung der Aktivbeschäftigung gegenüber dem Vorjahr, Frauen	13
Grafik 5	Männer: nur wenige Wachstumsbranchen Absolute Veränderung der Aktivbeschäftigung gegenüber dem Vorjahr, Männer	13
Grafik 6	Frauen und Männer: Beschäftigungszuwächse nach Bundesländern Veränderung der Aktivbeschäftigung im Jahr 2021 gegenüber dem Vorjahr	14
Grafik 7	Frauen: Beschäftigungszuwächse nach Bundesländern Veränderung der Aktivbeschäftigung im Jahr 2021 gegenüber dem Vorjahr, Frauen	15
Grafik 8	Männer: Beschäftigungszuwächse nach Bundesländern Veränderung der Aktivbeschäftigung im Jahr 2021 gegenüber dem Vorjahr, Männer	15

- Grafik 9
Beschäftigungswachstum für In- und Ausländer/-innen
Absolute Veränderung der Aktivbeschäftigung gegenüber dem Vorjahr 16
- Grafik 10
Frauen: Beschäftigungsverringerung unter Ausländerinnen überdurchschnittlich
Absolute Veränderung der Aktivbeschäftigung gegenüber dem Vorjahr 17
- Grafik 11
Männer: 2021 wieder spürbare Ausweitung der Ausländerbeschäftigung
Absolute Veränderung der Aktivbeschäftigung gegenüber dem Vorjahr 17
- Grafik 12
Langfristtrend zu steigender Arbeitsmarktdynamik durch Krise unterbrochen
Zahl der Aufnahmen und Beendigungen von Beschäftigungsverhältnissen 18
- Grafik 13
2021: Kaum Rückgang der Arbeitslosigkeit unter Älteren
Veränderung der vorgemerkten Arbeitslosigkeit im Jahr 2021 gegenüber dem Vorjahr 20
- Grafik 14
Registerentlastung über alle Ausbildungssegmente hinweg
Veränderung der vorgemerkten Arbeitslosigkeit im Jahr 2021 gegenüber dem Vorjahr 20
- Grafik 15
Arbeitslosigkeit im Regionalprofil
Veränderung des Arbeitslosenbestandes im Jahr 2021 gegenüber dem Vorjahr 21
- Grafik 16
Frauenarbeitslosigkeit im Regionalprofil
Veränderung des Arbeitslosenbestandes im Jahr 2021 gegenüber dem Vorjahr 22

Grafik 17

Männerarbeitslosigkeit im Regionalprofil

Veränderung des Arbeitslosenbestandes im
Jahr 2021 gegenüber dem Vorjahr

22

Grafik 18

**Massive Ausweitung des Betroffenenkreises
im Jahr 2020**

Anzahl der von Arbeitslosigkeit betroffenen Frauen
und Männer

23

**Verzeichnis
der Tabellen**

Tabelle 1	Makroprognostische Eckdaten der österreichischen Wirtschaft 2020/2021 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	25
Tabelle 2	Mikroprognose des österreichischen Arbeitsmarktes 2020/2021 Realisierte Werte 2019, Veränderungen gegenüber dem Vorjahr, absolut	26
Tabelle 3	Mittelfristiger Ausblick auf den österreichischen Arbeitsmarkt Realisierte Werte 2019, Veränderungen gegenüber dem Vorjahr, absolut	27
Tabelle 4	Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (gesamt) nach Bundesländern und Regionen Absolutwerte 2019, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2020 und 2021	29
Tabelle 5	Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Frauen) nach Bundesländern und Regionen Absolutwerte 2019, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2020 und 2021	30
Tabelle 6	Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Männer) nach Bundesländern und Regionen Absolutwerte 2019, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2020 und 2021	31
Tabelle 7	Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (gesamt) nach ÖNACE-Obergruppen 2020/2021 Absolutwerte 2019, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2020 und 2021	32
Tabelle 8	Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Frauen) nach ÖNACE-Obergruppen 2020/2021 Absolutwerte 2019, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2020 und 2021	33

Tabelle 9	Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Männer) nach ÖNACE-Obergruppen 2020/2021 Absolutwerte 2019, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2020 und 2021	34
Tabelle 10	Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (gesamt) nach dem Sozialprofil 2020/2021 Absolutwerte 2019, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2020 und 2021	35
Tabelle 11	Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Frauen) nach dem Sozialprofil 2020/2021 Absolutwerte 2019, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2020 und 2021	36
Tabelle 12	Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Männer) nach dem Sozialprofil 2020/2021 Absolutwerte 2019, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2020 und 2021	37
Tabelle 13	Aufnahmen und Beendigungen von Beschäftigung (gesamt) nach Bundesländern Absolutwerte 2019, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2020 und 2021	39
Tabelle 14	Aufnahmen und Beendigungen von Beschäftigung (Frauen) nach Bundesländern Absolutwerte 2019, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2020 und 2021	40
Tabelle 15	Aufnahmen und Beendigungen von Beschäftigung (Männer) nach Bundesländern Absolutwerte 2019, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2020 und 2021	41
Tabelle 16	Aufnahmen von Beschäftigung (gesamt) nach dem Sozialprofil 2020/2021 Absolutwerte 2019, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2020 und 2021	42

Tabelle 17

**Aufnahmen von Beschäftigung (Frauen)
nach dem Sozialprofil 2020/2021**

Absolutwerte 2019, Veränderung gegenüber
dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2020 und 2021 43

Tabelle 18

**Aufnahmen von Beschäftigung (Männer)
nach dem Sozialprofil 2020/2021**

Absolutwerte 2019, Veränderung gegenüber
dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2020 und 2021 44

Tabelle 19

**Beendigungen von Beschäftigung (gesamt)
nach dem Sozialprofil 2020/2021**

Absolutwerte 2019, Veränderung gegenüber
dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2020 und 2021 45

Tabelle 20

**Beendigungen von Beschäftigung (Frauen)
nach dem Sozialprofil 2020/2021**

Absolutwerte 2019, Veränderung gegenüber
dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2020 und 2021 46

Tabelle 21

**Beendigungen von Beschäftigung (Männer)
nach dem Sozialprofil 2020/2021**

Absolutwerte 2019, Veränderung gegenüber
dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2020 und 2021 47

Tabelle 22

**Bestand an Arbeitslosigkeit (gesamt)
nach dem Sozialprofil 2020/2021**

Absolutwerte 2019, Veränderung gegenüber
dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2020 und 2021 49

Tabelle 23

**Bestand an Arbeitslosigkeit (Frauen)
nach dem Sozialprofil 2020/2021**

Absolutwerte 2019, Veränderung gegenüber
dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2020 und 2021 50

Tabelle 24

**Bestand an Arbeitslosigkeit (Männer)
nach dem Sozialprofil 2020/2021**

Absolutwerte 2019, Veränderung gegenüber
dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2020 und 2021 51

Tabelle 25

**Bestand an Arbeitslosigkeit (gesamt)
nach zuletzt ausgeübtem Beruf 2020/2021**

Absolutwerte 2019, Veränderung gegenüber
dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2020 und 2021 52

Tabelle 26

**Bestand an Arbeitslosigkeit (Frauen)
nach zuletzt ausgeübtem Beruf 2020/2021**

Absolutwerte 2019, Veränderung gegenüber
dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2020 und 2021 53

Tabelle 27

**Bestand an Arbeitslosigkeit (Männer)
nach zuletzt ausgeübtem Beruf 2020/2021**

Absolutwerte 2019, Veränderung gegenüber
dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2020 und 2021 54

Tabelle 28

**Von Arbeitslosigkeit betroffene Personen
(gesamt) nach dem Sozialprofil 2020/2021**

Absolutwerte 2019, Veränderung gegenüber
dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2020 und 2021 56

Tabelle 29

**Von Arbeitslosigkeit betroffene Frauen
nach dem Sozialprofil 2020/2021**

Absolutwerte 2019, Veränderung gegenüber
dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2020 und 2021 57

Tabelle 30

**Von Arbeitslosigkeit betroffene Männer
nach dem Sozialprofil 2020/2021**

Absolutwerte 2019, Veränderung gegenüber
dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2020 und 2021 58

Tabelle 31

**Von Arbeitslosigkeit betroffene Personen
(gesamt) nach zuletzt ausgeübtem Beruf
2020/2021**

Absolutwerte 2019, Veränderung gegenüber
dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2020 und 2021 59

Tabelle 32

**Von Arbeitslosigkeit betroffene Frauen
nach zuletzt ausgeübtem Beruf 2020/2021**

Absolutwerte 2019, Veränderung gegenüber
dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2020 und 2021 60

Tabelle 33

**Von Arbeitslosigkeit betroffene Männer
nach zuletzt ausgeübtem Beruf 2020/2021**

Absolutwerte 2019, Veränderung gegenüber
dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2020 und 2021 61

Tabelle 34

**Arbeitslosenquote (gesamt) nach
Bundesländern 2020/2021**

Arbeitslosenquote 2019, Prognosewerte für
die Jahre 2020 und 2021 63

Tabelle 35

**Arbeitslosenquote (Frauen) nach
Bundesländern 2020/2021**

Arbeitslosenquote 2019, Prognosewerte für
die Jahre 2020 und 2021 64

Tabelle 36

**Arbeitslosenquote (Männer) nach
Bundesländern 2020/2021**

Arbeitslosenquote 2019, Prognosewerte für
die Jahre 2020 und 2021 65

Literatur

- Bank Austria Einkaufsmanagerindex
Wien, Bank Austria/UniCredit 2020
- Bank Austria Konjunkturindikator
Wien, Bank Austria/UniCredit 2020
- Ifo-Konjunkturprognose
München, Institut für Wirtschaftsforschung 2020
- IMF-World Economic Outlook Databases
Washington, Internationaler Währungsfonds 2020
- DIW-Konjunkturbarometer
Berlin, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung 2020
- DIW-Wochenberichte 2020
Berlin, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung 2020
- Economic Forecast Spring 2020
Brüssel, Europäische Kommission 2020
- OeNB-Konjunkturindikator
Wien, Oesterreichische Nationalbank 2020
- Economic Outlook
Paris, Organisation for Economic Co-Operation and
Development 2020
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung
Wien, Statistik Austria 2020